

# INFO BROGG

GEMEINDE  
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JULI / AUGUST 2026



## **GEMEINDE**

Vereinsvorstellung mit  
öffentlichem Apéro –  
12. September 2026

**Seite 4**

## **SCHULE**

Die wichtigsten Informationen  
fürs neue Schuljahr

**Seite 27**

## **KIRCHE**

Gottesdienst mit Kräuterseg-  
nung, Samstag, 15. August 2026  
10.00 Uhr Pflegezentrum Feld

**Seite 59**

# INHALT

<b>Gemeinde</b> .....	3
<b>Pflegezentrum Feld</b> .....	19
<b>Schule</b> .....	26
<b>Musikschule</b> .....	35
<b>Vereine</b> .....	36
<b>Kirche</b> .....	56
<b>Kalender</b> .....	69
<b>Wichtige Kontakte</b> .....	71

## Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00  
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr



## Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

*Schöne gesunde Zähne ein Leben lang.*

- Allgemeine Zahnmedizin
- Implantologie
- Parodontologie
- Oralchirurgie
- Zahnästhetik
- Dentalhygiene
- Kieferorthopädie

**DR. STUPAR & PARTNER**  
DR. ASENDORF  
Zahnmedizin und Implantologie

[www.zahnarzt-oberkirch.ch](http://www.zahnarzt-oberkirch.ch)  
Tel. 041 920 44 50

# GEMEINDE

## AUS DEM GEMEINDERAT

### GESAMTREVISION DER ORTSPLANUNG

Vom 30. März bis 30. April 2026 fand die 2. öffentliche Auflage statt. Während der Auflagefrist sind vier Einsprachen eingegangen. Die Einspracheverhandlungen wurden geführt. Die Planungs- und Baukommission hat die Einsprachen umfassend beraten und als Fachgremium dem Gemeinderat Antrag über die Behandlung der Einsprachen gestellt.

Der Gemeinderat wird nun über die Erledigung der Einsprachen befinden und die Gesamtrevision der Ortsplanung den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung am 27. September 2026 zur Beschlussfassung vorlegen.

### EIN HERZLICHES WILLKOMMEN FÜR UNSERE NEUEN EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER – NEUZUZIEHENDENANLASS 2026

In Oberkirch hat die Begrüssung von Neuzuziehenden eine schöne Tradition. Auch dieses Jahr lädt der Gemeinderat alle neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum Neuzuziehendenanlass ein. Die Einladungen an die betreffenden Haushalte wurden bereits verschickt.

Der Anlass bietet eine ideale Gelegenheit, die Gemeinde näher kennenzulernen, erste Kontakte zu knüpfen und mit den Mitgliedern des Gemeinderates persönlich ins Gespräch zu kommen. Als Willkommensgeste erhalten alle Teilnehmenden einen Wertbon, der bei einem der von den Vereinen geführten Verpflegungsstände eingelöst werden kann.

Neben Informationen rund um das Leben in Oberkirch erwartet die Gäste ein weiterer Höhepunkt: die öffentliche Vereinsvorstellung. Zahlreiche Vereine präsentieren ihre Angebote und geben spannende Einblicke in ihre vielfältigen Aktivitäten.

Auch das gesellige Beisammensein kommt nicht zu kurz. Während der Vereinsvorstellung und des anschliessenden Apéros bleibt genügend Zeit für persönliche Begegnungen und einen ungezwungenen Austausch.

Weitere Informationen zur öffentlichen Vereinsvorstellung und zum Kilbiapéro finden Sie im nachfolgenden Artikel. Der Gemeinderat freut sich darauf, die neuen Einwohnerinnen und Einwohner persönlich willkommen zu heissen und ihnen das vielfältige Leben in Oberkirch näherzubringen.



## UNSERE VEREINE STELLEN SICH VOR – DIE GANZE BEVÖLKERUNG IST HERZLICH EINGELADEN! – ENTDECKEN, ERLEBEN, MITMACHEN UND GEMEINSAM ANSTOSSEN

Am **Samstag, 12. September 2026**, präsentieren sich die Vereine unserer Gemeinde an einer öffentlichen Vereinsvorstellung. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Von 16.00 bis 18.00 Uhr haben Sie in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Oberkirch die Gelegenheit, die vielfältigen Angebote unserer Vereine kennenzulernen.

Unsere Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Sie fördern den Zusammenhalt, schaffen Begegnungen und bereichern das Leben in unserer Gemeinde. Ob Sport, Musik, Kultur, Politik, Gewerbe, Freiwilligenarbeit oder soziale Projekte – für jedes Interesse findet sich ein passendes Angebot.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen, mehr über ihre Aktivitäten zu erfahren und vielleicht sogar eine neue Leidenschaft zu entdecken.

Die Vereinsvorstellung bietet einen spannenden Einblick in das vielfältige Engagement, das Oberkirch auszeichnet.

Der Anlass ist öffentlich, kostenlos und steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern offen. Während der Vereinsvorstellung sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Apéro eingeladen. In ungezwungener Atmosphäre bleibt genügend Zeit für interessante Begegnungen, persönliche Gespräche und den Austausch mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern.

Lernen Sie die Menschen kennen, die unsere Gemeinde mit ihrem Engagement prägen, und entdecken Sie die Vielfalt des Oberkircher Vereinslebens. Der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und die teilnehmenden Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



## EHEMALIGENTREFFEN DES GEMEINDERATES

Das diesjährige Ehemaligentreffen des Gemeinderates bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, sowohl einen Blick in die Zukunft der Gemeinde als auch auf ein besonderes kulturelles Jubiläum zu werfen.

Zum Auftakt stand die Besichtigung der Baustelle der neuen Alterswohnungen auf dem Areal Feld auf dem Programm. Die ehemaligen und amtierenden Ratsmitglieder erhielten interessante Einblicke in den Baufortschritt und die geplante Gestaltung der modernen Wohnanlage.

Als zweiten Programmpunkt begaben sich die Teilnehmenden zum Jubiläumsanlass der Musikgesellschaft, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert. Im Rahmen des festlichen Jubiläumskonzerts wurden die Gäste zu einem gemeinsamen Bankett eingeladen, während dessen verschiedene Formationen ihr musikalisches Können zum besten gaben. Es wurde gelacht, diskutiert und applaudiert, ein gelungener Abend durch und durch.

# AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ATTRAKTIVE VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Wussten Sie, dass Oberkirch ihren Einwohnerinnen und Einwohnern verschiedene attraktive Vergünstigungen und kostenlose Angebote zur Verfügung stellt? Nutzen Sie die Vorteile und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten für Freizeit, Kultur und Mobilität.

### Vergünstigter Eintritt für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee

Ob zum Schwimmen, Entspannen oder für sportliche Aktivitäten: Einwohnerinnen und Einwohner profitieren von vergünstigten Eintritten ins Schwimmbad in der Sportarena CAMPUS Sursee. Die Eintritte sind einzeln oder direkt im 10er-Abonnement zu kaufen.

### Mit der Spartageskarte günstig unterwegs

Wer die Schweiz mit dem öffentlichen Verkehr entdecken möchte, profitiert von den beliebten Spartageskarten der SBB. Diese können über die Gemeinde bezogen werden und ermöglichen attraktive Reisen zu einem günstigen Preis. Die Reservation der Tageskarten können Sie telefonisch oder vor Ort am Schalter tätigen.

### Kultur erleben mit dem Zwei-Jahres-Abo des Stadttheaters

Theaterbegeisterte kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Die Gemeinde verfügt über zwei Jahreskarten für das Stadttheater Sursee. Die Reservationen laufen direkt über das Theater.

### Kostenlose Jahreskarte für das Schweizersische Agrarmuseum Burgrain in Alberswil

Geschichte, Kultur und regionale Traditionen hautnah erleben: Einwohnerinnen und Einwohner können von einer kostenlosen Jahreskarte für das Museum Burgrain profitieren. So steht einem abwechslungsreichen Museumsbesuch während des ganzen Jahres nichts im Weg. Reservationen der Jahreskarte können bei der Gemeinde vorgenommen werden.

### Gratis ins Museum St. Urbanhof in Sursee

Auch das Museum St. Urbanhof kann kostenlos besucht werden. Die Anzahl der verfügbaren Eintritte ist begrenzt. Es gilt daher: Es hüt solang's hüt.

### Jetzt profitieren

Die Gemeinde freut sich, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern diese vielfältigen Angebote zur Verfügung zu stellen. Informieren Sie sich über die jeweiligen Bezugsbedingungen und wenden Sie sich bei Fragen an die Gemeindeverwaltung, 041 925 53 00.



## REGIONALE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zwischen den Gemeinden Geuensee, Mauensee, Oberkirch und Sursee gibt es eine Leistungsvereinbarung «Regionale Jugendarbeit». Jugendliche ab der Oberstufe aus den genannten Gemeinden dürfen die Jugend-Angebote des Fachbereichs Gesellschaft (FbG) der Stadt Sursee nutzen.

Die Jugend-Angebote besteht unter anderem aus dem Jugendtreff am Standort «metro», der jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend geöffnet ist. Der Jugendtreff bieten den Jugendlichen die Möglichkeit sich zu begegnen, zusammen zu sein, zu reden und Beziehungen zu pflegen. Aber auch zu tanzen, zu spielen, Musik zu hören. Das Angebot wird durch zwei Mitarbeiter\*innen des FbG begleitet.

Desweiteren ist ein Team aus dem FbG regelmässig im öffentlichen Raum im Rahmen der «aufsuchenden Jugendarbeit» unterwegs. Ziel dieser Arbeit ist es mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, Gespräche über das Leben zu führen und dabei für Themen im öffentlichen Raum zu sensibilisieren.

Am Standort «metro» gibt es verschiedene Räume, die von Jugendlichen für unterschiedliche Zwecke genutzt werden können: für Tanzproben, Partys, Musikhören, etc.

Auf den Pausenplätzen der Sek-Schulhäuser ist der FbG jede Woche mit Spielmaterial für die Bewegung- und Gesundheitsförderung präsent.

Informationen zu speziellen Anlässen und Veranstaltungen, die oftmals von Jugendlichen selbst organisiert werden, werden über die Schule, Social Media und weiteren Kanälen verteilt.

Auf der Webseite des FbG ([www.fachbereich-gesellschaft.ch](http://www.fachbereich-gesellschaft.ch)) gibt es ausserdem weitere Infos.

Kinder, die nach den Sommerferien in die Oberstufe wechseln, sind ab dann herzlich Willkommen in den Jugendangeboten des FbG!

---

## BETREUUNGSGUTSCHEINE AB 1. AUGUST 2026

Am 30. November 2025 sagte die Luzerner Stimmbevölkerung Ja zum neuen kantonalen Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG). Seit 1. Januar 2026 ist das neue Gesetz nun in Kraft.

Das neue Gesetz bringt unter anderen wesentlichen Änderungen bei den Betreuungsgutscheinen mit sich, welche per 1. August 2026 umgesetzt werden. Die Betreuungsgutscheine der Gemeinde Oberkirch sind somit noch bis 31. Juli 2026 gültig. Ab Anfang August 2026 können die Anträge für Betreuungsgutscheine für das Schuljahr 2026/27 über die Applikation KiBeLU erfasst werden. Sobald die Applikation aufgeschaltet ist, werden wir Sie auf der Website der Gemeinde Oberkirch informieren.

Die Gesetzesänderung hat zudem Auswirkungen auf die Höhe der Betreuungsgutscheine. Neu wird deren Höhe vom Kanton

Luzern festgelegt und nicht mehr von der Gemeinde Oberkirch bestimmt. Dies kann dazu führen, dass sich Ihre Betreuungsgutscheine verändern, auch wenn Ihr Einkommen unverändert bleibt. Der Kanton Luzern stellt einen Online-Rechner zur Verfügung, mit welchem Sie die ungefähre Höhe Ihrer zukünftigen Betreuungsgutscheine berechnen können.



Weitere  
Informationen



Zum  
Online-Rechner

Für Gesuche bis 31. Juli 2026 oder bei Fragen zu den Betreuungsgutscheinen melden Sie sich bitte direkt bei der Gemeinde Oberkirch, Bereich Soziales.  
(Telefon 041 925 53 51/ [soziales@oberkirch.ch](mailto:soziales@oberkirch.ch)).

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG WÄHREND DEN SOMMERFERIEN

Während den Sommerferien vom 6. Juli bis am 16. August 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung jeweils am Nachmittag geschlossen. An den Vormittagen sind wir von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 11.30 Uhr gerne für Sie da. Termine können telefonisch auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien!

---

### VERWALTUNGS AUSFLUG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 21. August 2026, infolge Verwaltungsausflug den ganzen Tag geschlossen.

---

### FERIENABWESENHEIT BETREIBUNGSAMT

Das Betriebsamt bleibt vom Mittwoch, 22. bis und mit 31. Juli 2026 geschlossen. Die Stellvertretung findet vom 22. bis und mit 27. Juli 2026 durch das Betriebsamt Wolhusen statt (Hr. Gut 041 490 28 64).

Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit unter [betriebsamt@ba-oberkich.ch](mailto:betriebsamt@ba-oberkich.ch) oder direkt beim Betriebsamt Wolhusen bestellt werden.

Pfändungsvollzüge finden in dieser Zeit keine statt.

---

### EXOTISCHE PROBLEMPFLANZEN IM GARTEN ODER AUF DEM DACH?

Exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten – sind Meister darin, sich an einem neuen Ort zu etablieren. Die Schattenseite dieser Fähigkeit ist, dass sie diesen Ort meist schnell und vollständig in Beschlag nehmen und dadurch die einheimische Artenvielfalt bedrohen.

Werden die Pflanzen nicht frühzeitig als Problempflanze erkannt, breiten sie sich von unseren Gärten und Parkanlagen unkontrolliert in der freien Natur aus. Invasive Neophyten sind darum nach dem Grundsatz «früh erkennen – sofort handeln» zu regulieren und zurück zu drängen.

Das anfallende Pflanzenmaterial kann mit dem kostenlosen Neophytensack, welcher am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann, im Zuge der regelmässigen Kehrichtsammlungen entsorgt werden. Weiterführende Informationen zum Thema sind mit folgenden QR-Codes zu finden:



Umweltberatung  
Luzern



---

### eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug [www.eumzug.swiss](http://www.eumzug.swiss) melden. Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, [einwohnerdienste@oberkirch.ch](mailto:einwohnerdienste@oberkirch.ch) oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Juli/August ganz herzlich zum Geburtstag.

2. Juli, 80 Jahre

**Fridolin Banholzer**

Haselwart 25b, 6210 Sursee

24. Juli, 85 Jahre

**Rita Wüest**

Sonnegg 2

29. Juli, 80 Jahre

**Josef Lampart**

Feldhöflistrasse 1

2. August, 93 Jahre

**Klara Crottet**

Grünfeldstrasse 9

6. August, 92 Jahre

**Anton Bächler**

Abendstern 1

7. August, 91 Jahre

**Christina Brun**

Surenweidpark 6

31. August, 80 Jahre

**Rosmarie Huber**

Schlossblick 1

*Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.*



### NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im Mai haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

**Ackermann Seline**, Luzernstrasse 36d

**Bühler Vanessa**, St. Margrethen 3

**Bürkli Franz**, Bahnstrasse 20

**Moser Gabriel**, St. Margrethen 3

**Pereira de Melo Tedim Cruz Hellmüller Isabel Maria**,  
Engelweid 1

**Rrustemi Feriz und Liridona mit Liara**, Vorderrain 1

**Suter Elisa**, Haselmatte 2a, 6210 Sursee



### GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

**Vitali Amy**, Tochter von Vitali Reto und Jacqueline,  
Münigen 5, geb. 16.04.2026

**Basler Lotta**, Tochter von Basler Christoph und  
Nietlispach Myriam, Kirchenau 1, geb. 07.05.2026

**Ziswiler Sina**, Tochter von Ziswiler Dominik und Tanja,  
Hirschmatte 22, geb. 11.05.2026

**Plüss Leano**, Sohn von Plüss Fabian und Nadia,  
Grünfeldstrasse 7, geb. 18.05.2026

**Arnold Sina**, Tochter von Arnold Andreas und Christa,  
Münigenstrasse 2a, geb. 20.05.2026

**Dobmann Nina**, Tochter von Dobmann Daniel und Manuela,  
Unterhofstrasse 14, geb. 23.05.2026



## EHEN

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

05.05.2026

**Hladký Thomas und Hladký geb. Loretini Manuela**

Feldmatt 10

08.05.2026

**Steinger Adrian und Thöni Sarah**

Haselmatte 10c, 6210 Sursee

08.05.2026

**Wildi Arno und Wildi geb. Wismer Salome**

Surenweidstrasse 6

15.05.2026

**Meslat Wilfried und Meslat geb. Erni Andrea**

Haselwart 18, 6210 Sursee

22.05.2026

**Hüsler Christoph und Hüsler geb. Jurt Larissa**

Renzligen 1



## TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

**15.05.2026 Felber-Zumbühl Elisabeth**

geb. 28.08.1938, von Sursee LU und Egolzwil LU, Feld 1

**17.05.2026 Simmen Valentin**

geb. 24.11.1969, von Oberkirch LU und Erlach BE,  
i.A. SSBL Emmen-Rathausen, 6032 Emmen

## BAUWESEN

### BAUBEWILLIGUNGEN

CORE Gym 24/7, Haldenweg 21, 6243 Egolzwil

– Umbau und Umnutzung Prüfhalle in ein Fitnessstudio auf Grundstück Nr. 588, Leidenbergstrasse 1a, 6208 Oberkirch

Roland Felder, Fabrikgasse 4, 8810 Horgen

– Energetische Sanierung Wohnhaus und Einbau von zwei Dachfenstern auf Grundstück Nr. 708, Hubelmatte 20, 6208 Oberkirch

### HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 5233, Surenweidstrasse 1, GB Oberkirch

Erwerber G & G Partner GmbH,  
Sagenblickstrasse 13, 6030 Ebikon

Veräusserer Surenweid Immo AG,  
Olindo, 6214 Schenkon

Grundstücke Nrn. 5234 – 5243 und 7305,

Surenweidstrasse 1, GB Oberkirch

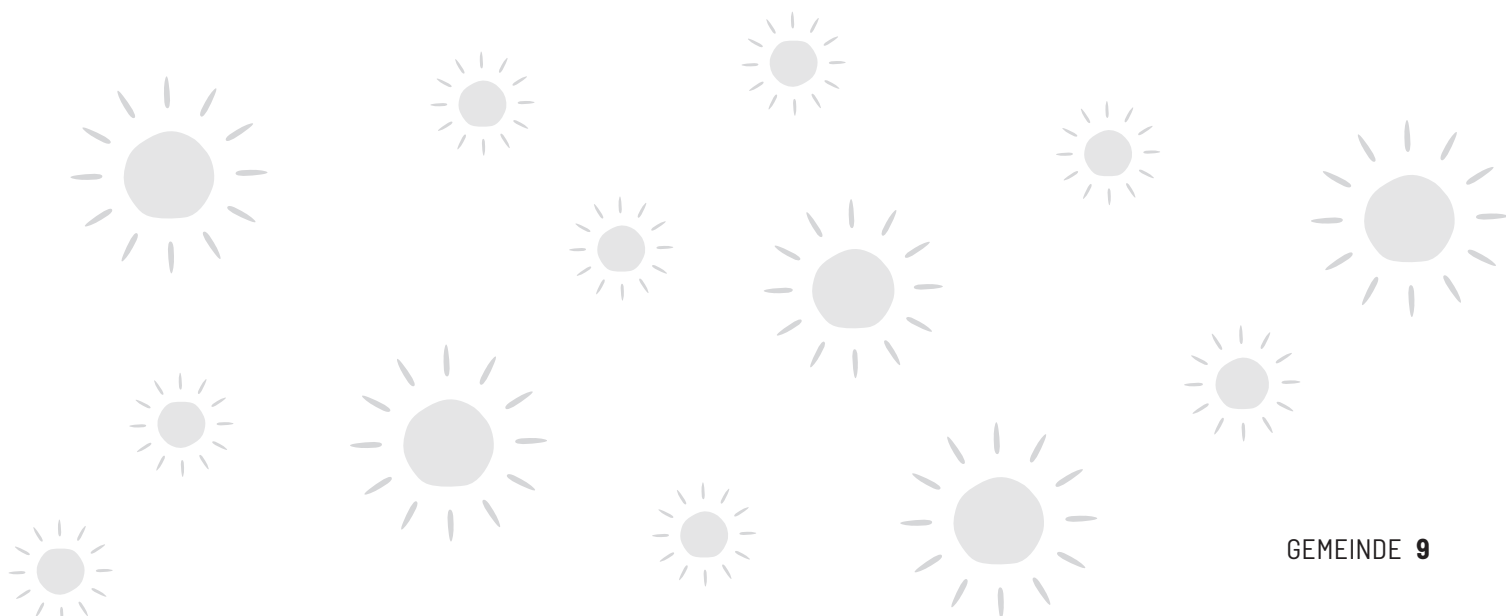
Erwerber G & G Partner GmbH,  
Sagenblickstrasse 13, 6030 Ebikon

Veräusserer Friedrich Bruno,  
Dorfstrasse 26, 6214 Schenkon

Grundstücke Nrn. 5183 und 5219, Grünfeldstrasse 15,  
GB Oberkirch

Erwerber Kirchhofer Rolf und Yvonne,  
Spillgässli 6, 6205 Eich

Veräusserer Imboden Stefan und Jasmina,  
Grünfeldstrasse 15, 6208 Oberkirch



## SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservierungen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



[www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde](http://www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde).

Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

[www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch).

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

<b>Klasse und Segment</b>	<b>Preisstufe 1</b> bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	<b>Preisstufe 2</b> bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-

## SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch können Eintrittstickets zu vergünstigten Preisen für das Schwimmbad Sportarena im Campus SURSEE beziehen.



Diese sind erhältlich über die Online-Dienste auf der Website [www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch) (vgl. QR-Code) oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung Oberkirch.

Aktuelle Informationen zur Sportarena sowie die Öffnungszeiten des Schwimmbades finden Sie über die Website [www.campus-sursee.ch/schwimmbad-und-spa/](http://www.campus-sursee.ch/schwimmbad-und-spa/).

## ABFALLENTSORGUNG



### Entsorgungsdaten

Die Entsorgungsdaten finden Sie weiterhin in dieser Ausgabe im Kapitel «Kalender» oder auf der Website der Gemeinde Oberkirch

### Kehrichtentsorgung

Die Kehrichtentsorgung auf allen Aussentouren und im Berggebiet erfolgt im Zweiwochenrhythmus. Weiter gehört das **Gebiet Mönigen zum Sammelgebiet Sursee**. Der Kartenausschnitt zeigt das betroffene Gebiet zur Veranschaulichung.



### Grüngutsammlung

Es werden ausschliesslich Grüngutabfälle in zugelassenen Gebinden abgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut in Norm-Containern mit einem Volumen von 140 bis 800 Litern bereit, die mit einer gültigen Grüngutvignette versehen sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden.

### Grüngutvignetten 2026



Sie können die Grüngutvignette über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch bestellen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.

### Häckseldienst



Für die Inanspruchnahme des Häckseldienstes ist eine **Voranmeldung erforderlich**. Diese hat zwingend über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch und **mindestens eine Woche** im Voraus zu erfolgen.



Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Eine Marke kostet CHF 8.00 (inkl. MWST) pro m<sup>3</sup> und kann über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Äste sind geordnet und an einem zugänglichen Ort bereitzustellen. Die Häckseldienst-Markie ist gut sichtbar an einem Ast anzubringen. Bitte beachten Sie, dass das **Häckselgut nicht abtransportiert** wird. Die Gemeinde empfiehlt, das zerkleinerte Material zur eigenen Verwendung im Garten, insbesondere zur Kompostierung oder als Mulchmaterial.

Offene Tür  
Kurzberatung ohne Voranmeldung  
Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr



Zentrum für Soziales  
Sozialberatung

[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Standort Hochdorf  
T 041 914 31 31  
[hochdorf@zenso.ch](mailto:hochdorf@zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Standort Sursee  
T 041 925 18 25  
[sursee@zenso.ch](mailto:sursee@zenso.ch)

## NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN - GEMEINDE OBERKIRCH

Seit 2015 trägt Oberkirch das Energiestadt-Label. Zwischen 2015 und 2023 ist die Bewertung von 55 % auf 67 % umgesetzte Massnahmen gestiegen. Die Treibhausgasemissionen in der Gemeinde sind seit 2021 um 17 % gesunken. Das entspricht grob den jährlichen Treibhausgasemissionen von rund 1400 Personen in der Schweiz oder ungefähr dem Heizölverbrauch von rund 1000 Einfamilienhäusern für ein Jahr.

### Gebäude

Die von den **Gebäuden** verursachten Treibhausgasemissionen haben sich seit 2021 deutlich reduziert. 2021 wurden 50 % der Wohngebäude mit erneuerbaren Energien beheizt, 2024 waren es bereits 70 %. Dieser Wert liegt deutlich über dem kantonalen Wert von 40 %. Der Anteil an Fernwärmeanschlüssen bei Wohngebäuden stieg von rund 3 % (2021) auf 19 % (2025). Die Anzahl fossiler Heizsysteme ist seit 2021 von 257 auf 169 gesunken. Seit 2015 setzt die Gemeinde in den eigenen Gebäuden keine fossilen Brennstoffe mehr ein.



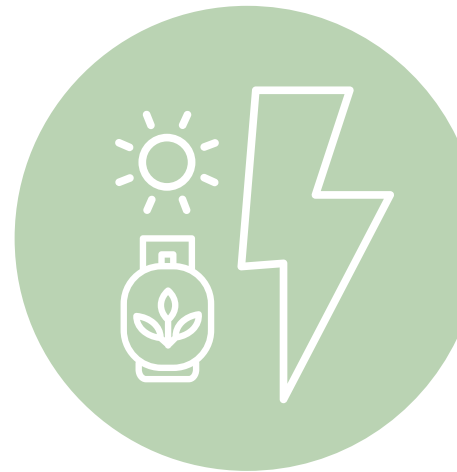
# 70 %

der Wohngebäude werden erneuerbar beheizt

Strom aus der Sonne und aus Biogas versorgt jährlich

# 2000

Haushalte



### Energieversorgung

Die **Stromproduktion** aus der Sonne hat sich zwischen 2021 und 2024 verdoppelt. Bisher nutzt Oberkirch knapp 14 % des möglichen Potenzials. Damit liegt sie leicht über dem kantonalen Durchschnitt von 12 %. Zusätzlich trägt die **Biogasanlage** in Oberkirch rund 40 % zur erneuerbaren Strommenge bei, die innerhalb der Gemeinde produziert wird.

Der jährliche Zubau von Photovoltaikanlagen stieg von rund 1400 kW (2021) auf knapp 3000 kW (2024). Das entspricht grob einer neu installierten Modulfläche von rund 7200 m<sup>2</sup> seit 2021 oder ca. 100 zusätzlichen Einfamilienhaus-Anlagen pro Jahr.

Die Gemeinde bezieht für ihre Gebäude knapp 60 % des benötigten Stroms von einer PV-Anlage auf der Dreifachsporthalle und dem Trakt C der Schulanlage. Diese wird von der Energie Oberkirch AG betrieben (siehe Kasten).

Die konsequente Umstellung auf die LED-Technologie beim Ersatz der Strassenbeleuchtung zeigt Wirkung: Der Energiebedarf hat sich seit 2021 um 70 % reduziert.

## Mobilität

Bei der Mobilität haben sich die Treibhausgasemissionen sowie die Anzahl der zurückgelegten Kilometer im Strassenverkehr seit 2021 kaum verändert. Die Anzahl Fahrzeuge pro 1000 Einwohnende ist leicht gesunken, und der Anteil an Elektrofahrzeugen ist seit 2021 von 3% auf 8% gestiegen. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoss von Personenwagen ist seit 2021 um 7% gesunken. Gleichzeitig haben Fahrzeuggewicht und Lieferverkehr zugenommen, was den Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen teilweise aufhebt. Bei der Mobilität unterscheiden sich die Werte kaum von den kantonalen Durchschnittswerten.



2024 waren

# 28 %

der Neuanschaffungen  
Elektroautos

Das gesammelte  
Grüngut reicht aus,  
um jährlich Energie  
für rund

# 15–25

Haushalte zu  
erzeugen



## Abfall

2025 wurden in der Gemeinde 396 Tonnen Grüngut gesammelt. Diese Menge ist seit 2021 (431 Tonnen) etwas zurückgegangen. Das gesammelte Grüngut wird in die Axpo Kompostgas Wauwil AG gebracht und dort verwertet. Es wird in Wärme sowie Strom umgewandelt oder ins Gasnetz eingespeist. Die verbleibenden Gärreste werden als Flüssig- und Festdünger weiterverwendet. Beim Altpapier ist die Sammelmenge seit 2021 von 111 auf 132 Tonnen angestiegen. Beim Hauskehricht ist die Abfallmenge seit 2021 leicht rückläufig. Der Hauskehricht wird in die Kehrichtverwertungsanlage Renergia in Perlen transportiert und dort energetisch verwertet: Bei der Verbrennung entstehen Wärme und Strom; die Wärme wird u. a. für Fernwärme genutzt.

## Quelle

Klima- und Energiedashboard Kanton Luzern: Kennzahlen und Zeitreihen für Luzerner Gemeinden  
([klimaundenergiedashboard.lu.ch](https://klimaundenergiedashboard.lu.ch))



### Energie Oberkirch AG

Die Energie Oberkirch AG gehört der Gemeinde als Alleinaktionärin. Sie betreibt im Dorfzentrum einen Wärmeverbund sowie Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Schulanlage, dem angrenzenden Dreifachsporthalle und dem Pflegezentrum Feld. Damit trägt sie wesentlich dazu bei, dass Oberkirch dem Klimaziel näherkommt – bei der erneuerbaren Wärme und beim Strom.

Energie Oberkirch AG – Nachhaltige Energie- und Wärmeproduktion – Home



Energie Oberkirch AG: PV-Anlage auf der Dreifachsporthalle

Dieser Bericht wurde in Zusammenarbeit mit unserer Energiestadtberaterin, e4plus AG erstellt.

## **INFORMATION BAUARBEITEN AM NATURSPIELPLATZ SCHULANLAGEN ZENTRUM**

Im Juli 2026 wird der Naturspielplatz bei den Schulanlagen Zentrum teilweise saniert.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, 6. Juli 2026 und dauern rund zwei Wochen. Während dieser Zeit ist der Bereich mit der Hängeschaukel sowie dem Klettergerüst nicht nutzbar.

Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



---

## **BAULICHE UNTERHALTSMASSNAHMEN KANTONSSTRASSE K13**

Von Mittwoch, 24. Juni bis August 2026 führt der Kanton auf der Kantonsstrasse K 13, im Abschnitt zwischen Oberhof 1 und Landi, bauliche Unterhaltsarbeiten aus. Der Verkehr wird während der Bauzeit einspurig geführt und mittels Lichtsignalanlage oder Verkehrsdienst geregelt. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.

# AUS DEN KOMMISSIONEN



## GENERATIONENÜBERGREIFENDER ANLASS AM SEMPACHERSEE

Am Mittwoch, 27. Mai 2026 führte die Alterskommission Oberkirch im Rahmen ihres Projekts «BänkliZyt» für Jung und Alt einen weiteren spannenden Anlass durch, diesmal unter dem Motto «Der Natur auf der Spur». Trotz des heissen Wetters nahmen 28 interessierte Personen teil. Besonders erfreulich war die gemischte Gruppe aus jüngeren und älteren Teilnehmenden, die gemeinsam eine angeregte und lehrreiche Stunde erlebten.



Mit grosser Begeisterung vermittelte Berufsfischer Thomas Hofer den Anwesenden interessante Einblicke in seine Arbeit. Er führt zusammen mit seinem Bruder Andreas Hofer die Fischerei bereits in der dritten Generation. Sie bewirtschaften nebst einem Teil des Sempachersees auch den Baldeggersee.

Auch über die Sure, deren Wasser vom Sempachersee in ca. vier Tagen zur Nordsee fliesst, erhielten die Teilnehmenden spannende Informationen. Im Kanton Aargau ändert sich sogar die Schreibweise des Flusses, dort heisst sie nämlich «Suhre».

Ein weiteres Thema war das Wehr, das die Abflussmenge des Sees reguliert. Es wird von einem Gemeindearbeiter überwacht. Dabei müssen strenge Vorschriften eingehalten werden.

Thomas Hofer erklärte auch die Bedeutung der Belüftung des Sees sowie verschiedene Fischarten, die im See vorkommen. Mit grossem Interesse verfolgten die Anwesenden die Ausführungen zum Wels und zum Kormoran sowie den Einblick in den abwechslungsreichen Tagesablauf eines Berufsfischers, der bereits um fünf Uhr morgens beginnt.

Zudem berichtete Thomas Hofer über das zeitaufwändige Erbrüten und Aufziehen von Jungfischen im eigenen Bruthaus. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Fischbestände im Sempacher- und Baldeggersee geleistet.

Der Findling mit den versteinerten Nummuliten (Münzsteine), welcher sich auf dem Grundstück der Familie Hofer befindet, ist ca. 45 Millionen Jahre alt. Er wurde vom Bürgenstock mit dem Reussgletscher vor 10'000 Jahren hierher geschoben.



Zum gemütlichen Ausklang des gelungenen Anlasses offerierte Thomas Hofer den Teilnehmenden Schorle und Mineralwasser. Die Veranstaltung bot nicht nur viele interessante Informationen, sondern förderte auch den Austausch zwischen den Generationen.



**BänkliZyt – das generationenübergreifende Zusammensein, initiiert durch die Alterskommission Oberkirch**

## **Quiz-Challenge für alle Generationen!**

Seid dabei, wenn es heisst: Köpfchen gegen Köpfchen im spannenden Wissensduell um Oberkirch, Märchen, aus der Zeitung, Geografie Schweiz und Extra!

Bei unserer **Quiz-Challenge für alle Generationen** ist Spass garantiert:



Familienteams



Jung gegen Alt



Oder bunt gemischte Gruppen

Alle treten gegeneinander an und stellen ihr Wissen, ihre Schnelligkeit und ihren Teamgeist unter Beweis. Und nicht nur das: Es können auch **Geschicklichkeitsspiele** oder kleine **sportliche Herausforderungen** Teil der Challenge sein – Abwechslung und Action sind also garantiert!

🔥 Spannung, Humor und Überraschungen warten auf euch!

Kommt vorbei und erlebt einen unterhaltsamen Anlass für Gross und Klein – gemeinsam lachen, raten und gewinnen!

Datum	Mittwoch, 29. Juli 2026
Zeit	17h30 bis zirka 18h30
Treffpunkt	Bänkli «wie geht es dir?» vor dem Heimatmuseum

Ausblick:

Mittwoch, 26. August: Beeren treffen Bücher



## BänkliZyt – das generationenübergreifende Zusammensein, initiiert durch die Alterskommission Oberkirch

### Beeren treffen Bücher



Am Mittwoch, 26. August geht das Projekt BänkliZyt in seine sechste Runde, dieses Mal beim Naschgarten und dem Bücherschrank beim Pflegezentrum Feld.

Genussmomente warten auf Gross und Klein.

- Von herb bis fruchtig süss, geniessen Sie Ihre Lieblingsbeeren.
- Entdecken Sie ausgewählte Bücher aus dem Bücherschrank und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt.

Datum: Mittwoch, 26. August 2026  
Zeit: 17h30 bis zirka 18h30  
Treffpunkt: Bänkli beim Naschgarten & Bücherschrank, Pflegezentrum

Wir freuen uns auf anregende Begegnungen und genussvolle Momente.

Ausblick:  
Mittwoch, 30. September: Bewegen, lachen, begegnen - gemeinsam draussen aktiv sein



# WEITERE ANGEBOTE

## MU SE UM SANKTURBANHOF

---

### «ZÜNFTIG – 150 JAHRE ZUNFT HEINI VON URI»

#### Ausstellungstitel

#### «zünftig – 150 Jahre Zunft Heini von Uri»

Fasnacht und Gansabhaut: Diese beiden lebendigen Traditionen sind zentral für unsere Region. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und prägen die lokale Identität. Einen besonders grossen Beitrag zu diesen beiden Traditionen leistet die Zunft Heini von Uri Sursee.

Anlässlich des 150 Jahr Jubiläums der Zunft wird diesem wichtigen Engagement im Museum Sankturbanhof eine Ausstellung gewidmet.

Spannende Objekte und Fotografien erzählen die Geschichte des Vereins und zeigen die beiden lebendigen Traditionen im Laufe der Zeit. Dabei wird die grosse Verbundenheit der Zunft mit den lokalen Bräuchen sichtbar. Fasnacht und Gansabhaut sind in der Ausstellung direkt erlebbar – bunt, zünftig und mit der nötigen Narrenfreiheit. Das Begleitprogramm ermöglicht zudem allen einen einmaligen Einblick in die Zunft, denn für einmal haben auch nicht-zünftige die Möglichkeit, am Vereinsleben teilzunehmen. So wird beispielsweise im Jubiläumsjahr das traditionelle Gnagiessen zu einem Anlass für alle.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Zunft Heini von Uri Sursee und des Museums Sankturbanhof. Das Ziel einer zünftigen Ausstellung wurde von der Idee, über die Konzeptphase bis hin zur Realisation gemeinsam vorangetrieben – eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

#### Ausstellungsort

Museum Sankturbanhof, Theaterstrasse 9, 6210 Sursee  
Die Ausstellung wird von Nicole Bättig kuratiert.

#### Ausstellungsdauer

25. April 2026 bis 10. September 2026

Donnerstag, 27. August 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr

#### RUNDGANG MIT ZÜNFTIGEM EINBLICK

Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin und einem Altheinivater.

Eintritt: CHF 10.-, Kinder gratis



# PFLEGEZENTRUM FELD



## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

**[www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)**

Aktuelles - Veranstaltungen

### Felber Elisabeth

verstorben am 15. Mai 2026

Der Mensch, den wir lieben,  
ist nicht mehr da, wo er war,  
aber er ist überall, wo wir sind  
und seiner gedenken.

*(Aurelius Augustinus)*

## VERANSTALTUNGEN JULI UND AUGUST 2026

Donnerstag, 2. Juli 2026, 15.00 Uhr

**Nostalgiehörli Romantica**, musikalische Darbietung

Donnerstag, 9. Juli 2026, 15.00 Uhr

**Klavierkonzert**, mit Tim Lötscher

Donnerstag, 16. Juli 2026, 14.30 Uhr

**Lotto**, mit AT-Team

Donnerstag, 23. Juli 2026, 15.00 Uhr

**Quiz-Nachmittag**, mit AT-Team

Donnerstag, 30. Juli 2026, 15.00 Uhr

**Glance-Nachmittag**, für Bewohnende

Samstag, 1. August 2026, 15.00 Uhr

**1. August-Feier**, mit musikalischer Unterhaltung

Donnerstag, 6. August 2026, 14.30 Uhr

**Lotto**, mit AT-Team

Donnerstag, 13. August 2026, 15.00 Uhr

**Bewohnenden-Rat**, für Bewohnende

Samstag, 15. August 2026, 10.00 Uhr

**Feldgottesdienst**, mit Kräutersegnung

Donnerstag, 20. August 2026, 15.00 Uhr

**Tierische Überraschung**, mit Kleintieren

Donnerstag, 27. August 2026, 10.00 Uhr

**Bewohnenden-Ausflug**



## Advent im Feld 27. November 2026



QR-Code scannen

Liebe Ausstellerinnen und Aussteller und alle, die es werden möchten:

Ihre selbstgemachten Produkte können Sie an unserem Weihnachtsmarkt präsentieren und verkaufen. Melden Sie sich bis 31. August per E-Mail an: [tim.luternauer@pflegezentrum-feld.ch](mailto:tim.luternauer@pflegezentrum-feld.ch)!



Ort: Pflegezentrum Feld  
Datum: 27. November 2026  
Marktzeit: 14.00 – 21.00 Uhr



## AROMAPFLEGE ALS BRÜCKE ZU WOHLBEFINDEN UND GEBORGENHEIT



**Janine Kohout-Micheli,**  
Teamleiterin Pflege und  
Betreuung Läbe



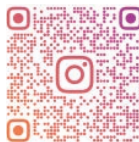
**Dalina Kryezi,**  
Teamleiterin Pflege und  
Betreuung Quölle



Beim Berufswahlparcours vom 19. Mai 2026 von links nach rechts: Dalina Kryezi, Janine Kohout-Micheli, Gruppe Schüler:innen und Ana Birchler

**Janine Kohout-Micheli ist seit Oktober 2022 im Pflegezentrum Feld tätig. Nach ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin absolvierte Janine die Fachweiterbildung Langzeitpflege und -Betreuung auf Tertiärstufe. Zudem besuchte Janine die Weiterbildung «Aromapflege». Dalina Kryezi arbeitet seit August 2021 im Pflegezentrum Feld und hat erfolgreich die Fachweiterbildung Langzeitpflege und -Betreuung auf Tertiärstufe absolviert.**

Im Mai 2026 fand für die Mitarbeitenden eine Schulung zum Thema «Aromapflege» statt. Impressionen können via QR-Code dem Instagram-Beitrag entnommen werden:



Pflegequalität zeigt sich für Janine und Dalina im Wohlbefinden der Bewohnenden, in wertschätzenden Begegnungen und in einer sorgfältigen Beobachtung. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Aromapflege: Sie kann Erinnerungen aktivieren, das Befinden stärken und in der Begleitung von Menschen mit Demenz, Schmerzen oder in palliativen Situationen gezielt unterstützen. Duft und Berührung schaffen dabei einen persönlichen Zugang, der Vertrauen, Geborgenheit und Zuwendung fördert.

**Wie hat sich dein beruflicher Weg in diese Funktion entwickelt?**

**Janine:** Schon in jungen Jahren interessierte ich mich für die Arbeit mit Menschen und entschied mich deshalb für die Ausbildung zur Altenpflegerin. Nach meiner Auswanderung in die Schweiz absolvierte ich zudem die Fachweiterbildung Langzeitpflege und -betreuung (FaLB), Tertiärstufe der Langzeitpflege. Durch Weiterbildungen in den Bereichen Validation, basale Stimulation und Snoezelen sowie der Bildung von Lernenden konnte ich meine fachlichen Kompetenzen gezielt erweitern und meinen beruflichen Weg für diese Funktion weiterentwickeln. Dabei sammelte ich vielfältige Erfahrungen und erlebte viele wertvolle Begegnungen.

**Dalina:** Mein beruflicher Weg in diese Funktion entwickelte sich im Rahmen meines Wunsches nach fachlicher und persönlicher Weiterentwicklung. Im August 2023 begann ich die Weiterbildung im Bereich Langzeitpflege. Bereits zuvor bestand ein Interesse an Führungsaufgaben. Im Sommer 2025 ergab sich die Möglichkeit, als Co-Leitung tätig zu sein, wodurch ich wertvolle Führungserfahrungen sammeln konnte und mir danach die Leitung der Funktion anvertraut wurde. Seit September 2025 bin ich als Teamleiterin tätig und trage die Verantwortung für die Führung und Begleitung von 15 Mitarbeitenden sowie die Mitverantwortung für 5 Lernende.

**Was macht Deine Arbeit als Teamleiterin Läbe, resp. Quölle im Pflegezentrum Feld besonders?**

**Janine:** Meine Tätigkeit ist vielfältig und abwechslungsreich und bringt täglich neue Herausforderungen mit sich. Es bereitet mir Freude, gemeinsam mit dem Team Lösungen zu erarbeiten, umzusetzen und Entwicklungen erfolgreich voranzubringen und einzubringen. Das Setzen neuer Ziele sowie das Beobachten und Mitgestalten von Fortschritten in den Prozessen machen meine Arbeit für mich sinnvoll und wertvoll.

**Dalina:** Ich führe mein Team mit Empathie und Wertschätzung und fördere dabei eine offene und respektvolle Zusammenarbeit. Besonders wichtig ist mir, dass im Team die Kommunikation stimmt und alle miteinander an einem guten Arbeitsklima aktiv mitwirken. Im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen für mich ihre Autonomie, Selbstbestimmung sowie ihre individuellen Bedürfnisse im Mittelpunkt. Ich begleite sie mit Respekt, Verständnis und Wertschätzung und setze mich für ihre Lebensqualität und ihr Wohlbefinden ein.

### **Wie gestaltet sich im Alltag ein gutes Miteinander im Team und mit den Bewohnenden?**

**Janine:** Der Alltag mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie im Team gestaltet sich auch in herausfordernden Situationen konstruktiv, indem der Bewohnende und Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im zentralen und ganzheitlichen Mittelpunkt steht. Eine Haltung geprägt von Wertschätzung, Akzeptanz und einer angemessenen Portion Humor unterstützt dabei einen respektvollen und vertrauensvollen Umgang zwischen Bewohnenden, Angehörigen und dem Team.

**Dalina:** Im Team gestaltet sich ein gutes Miteinander durch offene und respektvolle Kommunikation, gegenseitige Unterstützung, Vertrauen sowie eine konstruktive Zusammenarbeit. Wichtig ist zudem, dass Informationen klar weitergegeben werden und Herausforderungen gemeinsam gelöst werden. Ebenso trägt es zu einem guten Arbeitsklima bei, wenn man auch miteinander lachen kann und Freude im Arbeitsalltag Platz hat. Mit den Bewohnenden zeigt sich ein gutes Miteinander durch Empathie, Wertschätzung und eine respektvolle Haltung. Im Zentrum stehen die individuellen Bedürfnisse, die Förderung der Selbstbestimmung sowie die Sicherstellung von Wohlbefinden und Lebensqualität

### **Was ist der Unterschied zwischen Pflege und Betreuung?**

**Janine:** Zwischen Pflege und Betreuung bestehen oft keine klaren Abgrenzungen, da die Übergänge im Alltag fließend sind. Pflegefachpersonen übernehmen neben pflegerischen Aufgaben häufig auch eine wichtige Rolle als Vertrauenspersonen für Gespräche, Unterstützung und Trost. Besonders in der Langzeitpflege entsteht durch den täglichen Kontakt eine enge Begleitung der Bewohnenden, da die Einrichtung ihr Zuhause ist.

**Dalina** führt aus, dass Pflege und Betreuung sich darin unterscheiden, dass die Pflege vor allem die gesundheitliche und körperliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner umfasst, während die Betreuung auf die Förderung des sozialen, emotionalen und persönlichen Wohlbefindens sowie der Lebensqualität ausgerichtet ist.

### **Was bedeutet für euch eine gute Pflegequalität im Alltag?**

**Janine:** Eine gute Pflegequalität zeigt sich für mich in der Zufriedenheit und dem Wohlbefinden der Bewohnenden. Wertschätzung äussert sich oft in kleinen Gesten oder einem herzlichen Dank. Zur Pflegequalität gehören zudem eine sorgfältige Beobachtung von Veränderungen sowie eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten.

**Dalina:** Eine gute Qualität im Arbeitsalltag der Pflege bedeutet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner fachgerecht, sicher und respektvoll betreut und gepflegt werden. Dabei stehen ihre individuellen Bedürfnisse, ihre Selbstbestimmung und ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt. Gute Pflegequalität zeigt sich zudem durch eine professionelle Zusammenarbeit im Team, eine sorgfältige Dokumentation, die Einhaltung von Standards sowie eine wertschätzende und empathische Haltung gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern.

### **Welche Rolle spielt die Aromapflege in eurem Alltag oder in eurer Arbeit?**

**Janine:** Die Aromapflege nimmt in der ganzheitlichen Betreuung und Pflege eine bedeutende Rolle ein. Sie kann das Wohlbefinden fördern, Erinnerungen aktivieren und unterstützend bei der Begleitung von Menschen mit Demenz sowie in Schmerz- und palliativen Situationen eingesetzt werden. Durch den gezielten Einsatz von Düften und Berührungen ermöglicht die Aromapflege einen individuellen und vertrauensvollen Zugang zu den Menschen und unterstützt das Gefühl von Geborgenheit und Zuwendung.

**Dalina** meint zudem, dass die Aromapflege in ihrem Arbeitsalltag eine wichtige Rolle spielt, da viele Bedürfnisse wie Ruhe, Entspannung, Aktivierung oder Wohlbefinden gut über die Aromatherapie aufgefangen und unterstützt werden können.

### **Worauf achtest Du bei der Auswahl und Anwendung ätherischer Öle, damit diese für die betroffenen Menschen passend sind?**

**Janine:** Bei der Auswahl und Anwendung der Öle wird auf eine gute Qualität sowie auf vielseitige Einsatzmöglichkeiten geachtet. Ätherische Öle können aufgrund ihrer unterschiedlichen Wirkungsweisen gezielt zur Unterstützung verschiedener Situationen eingesetzt werden. Viele Öle wirken in mehreren Bereichen gleichzeitig und bieten dadurch eine vielseitige Möglichkeit, das Wohlbefinden der Bewohnenden individuell zu unterstützen.

**Dalina:** Bei der Auswahl und Anwendung ätherischer Öle achte ich auf die individuellen Bedürfnisse, den Gesundheitszustand sowie mögliche Allergien und Kontraindikationen der Bewohnerinnen und Bewohner. Zudem ist mir der Austausch mit Mitarbeitenden, die Erfahrung in der Aromatherapie mitbringen, wichtig, um eine sichere und einheitliche Anwendung zu gewährleisten und die Aromapflege gezielt zur Unterstützung von Wohlbefinden, Entspannung oder Aktivierung einzusetzen. →

## Welche Wirkung oder welche Momente der Entspannung erlebst Du durch Aromapflege am häufigsten?

**Janine:** Besonders wertvolle Beobachtungen zeigen sich im Einsatz ätherischer Öle in der Hautpflege, beispielsweise bei Rötungen oder empfindlicher Haut, wobei unterstützende Pflegeeffekte beobachtet werden konnten. Ebenso werden positive Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz gemacht, insbesondere bei Unruhe, Ängsten oder Anspannung, wo Düfte zur Entspannung und zum Wohlbefinden beitragen können. Auch in der palliativen Begleitung und im Sterbeprozess wird Aromapflege als unterstützende und beruhigende Massnahme erlebt. Die Arbeit mit ätherischen Ölen wird dabei als eine Form der Beziehungspflege verstan-

den, die von achtsamer Zuwendung, Berührung und einem vertrauensvollen Kontakt von Mensch zu Mensch geprägt ist

**Dalina:** Durch die Aromapflege erlebe ich in der Regel häufig Momente der Entspannung, Ruhe und des Wohlbefindens bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Sie wirkt oft beruhigend bei Unruhe, unterstützt beim Einschlafen und kann auch zur Aktivierung oder Stimmungsaufhellung beitragen, je nach Situation und eingesetztem ätherischem Öl.

Vielen herzlichen Dank für den Austausch und die Informationen, Janine und Dalina.

*Silvia Kauer*

## EULEN IM PFLEGEZENTRUM FELD

Einen aussergewöhnlichen Nachmittag erlebten die Bewohnenden des Pflegezentrums Feld am Mittwoch, 13. Mai 2026. Mehrere Eulen sorgten im ganzen Haus für staunende Gesichter und viel Freude.

Die Tiere wurden von ihren Besitzern ins Restaurant des Pflegezentrums gebracht. Nach einer kurzen Begrüssung und der Vorstellung der Tiere, durften die Anwesenden nacheinander die Eulen mit einem Schutzhandschuh auf die Hand nehmen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Tiere nicht gestresst wurden.

Während die Eulen ruhig auf den Händen der Bewohnenden sasssen, folgten spannende und aufschlussreiche Informationen. Die Besitzer erklärten die Lebensweise der Tiere und gingen auf viele interessante Besonderheiten ein. Im Speziellen beeindruckte viele Bewohnende, dass Eulen nahezu geräuschlos fliegen und dank ihres hervorragenden Gehörs selbst kleinste Bewegungen wahrnehmen und über eine hervorragende Sehfähigkeit besitzen.

Zwischendurch blieb immer wieder Zeit für Fragen. Die direkte Nähe zu den Tieren sorgte für grosse Begeisterung und viele strahlende Gesichter.

Nach der Begegnung im Restaurant gingen die Besitzer mit den Eulen in die Aufenthaltsräume der verschiedenen Stockwerke, damit auch die Bewohnenden dort die Möglichkeit hatten, die Tiere aus nächster Nähe zu erleben.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Viele Bewohnende zeigten sich tief beeindruckt und dankbar für das besondere Erlebnis.

Am Ende des Besuchs wurden die Eulen wieder sorgfältig für den Rücktransport vorbereitet. Die Bewohnenden und Besucher verabschiedeten sich mit herzlichem Applaus und dankten den Besitzern für diesen besonderen und unvergesslichen Nachmittag.

*Noah Schaller, Kaufmann EFZ in Ausbildung*

*Fotos: Ana Birchler, Aktivierung*

*Quelle: «Surseer Woche»*



## WM-STÜBLI IM PFLEGEZENTRUM FELD

Im Pflegezentrum Feld wird während der WM-Zeit regelmässig gemeinsam Fussball geschaut. In einem liebevoll dekorierten WM-Stübli treffen sich die Bewohnenden, um die Spiele des Weltanlasses zu verfolgen. Mit Flaggen, Fahnen und passender Dekoration wurde eine gemütliche Atmosphäre geschaffen, die zum Zuschauen und Verweilen einlädt.

Vor den Spielen werden jeweils die Tipps der Bewohnenden in Form eines Tippspiels gesammelt, was für noch mehr Spannung sorgt.

Die Übertragungen bieten eine schöne Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und die besondere Stimmung der Fussball-WM zu erleben. Während den Spielen wird mitgefiebert, über die Mannschaften sowie Nationen gesprochen und die Ergebnisse diskutiert.

Das WM-Stübli ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden und schafft viele schöne Erlebnisse sowie eine grossartige Gemeinschaftsstimmung.

*Noah Schaller, Kaufmann EFZ in Ausbildung*

*Fotos: Urs Ziegler und Noah Schaller*



## MEDIENMITTEILUNG – OBERKIRCH, 28. MAI 2026 ZWEI NEU GEWÄHLTE VERWALTUNGSRÄTE FÜR DAS PFLEGEZENTRUM FELD



**Pascal Lütolf**



**Mauro Manacchini**

**Das Pflegezentrum Feld erhält mit Pascal Lütolf und Mauro Manacchini zwei neue Verwaltungsratsmitglieder. Beide wurden am 28. Mai 2026 gewählt und übernehmen ihr Amt mit sofortiger Wirkung.**

An der Generalversammlung der «Leben im Alter in Oberkirch AG» (LIAO), der Trägerin des Pflegezentrums Feld, fanden Ersatzwahlen für den Verwaltungsrat statt. Neu gewählt wurden Pascal Lütolf und Mauro Manacchini. Mit den beiden Neuwahlen stärkt die Organisation ihre strategische und betriebswirtschaftliche Kompetenz weiter.

Beide Persönlichkeiten verfügen über eine langjährige Erfahrung in Führung, Organisation und Unternehmensentwicklung. Zudem sind sie in Oberkirch stark verankert und dadurch mit den lokalen Gegebenheiten bestens vertraut.

**Pascal Lütolf** ist Gründer und Senior Partner von Lütolf Consulting in Oberkirch und verfügt über langjährige Erfahrung in Strategie, Transformation und Finanzführung. «Mich reizt die Aufgabe, meine Verwaltungsrats- und Executive Erfahrung in ein Umfeld einzubringen, das für Menschen und Angehörige unmittelbar wichtig ist. Ich finde es sehr sinnvoll, wenn wirtschaftliche Solidität und soziale Verantwortung zusammen gedacht werden. Genau dazu möchte ich beitragen.»

**Mauro Manacchini** verfügt über langjährige Führungserfahrung auf D-Executive Level in Grossunternehmen mit umfassender Expertise in Supply Chain Management, Strategische Beschaffung sowie Organisation / Change Management. Ihm ist der Bezug zu Menschen wichtig, Mauro Manacchini führt aus: «Menschen arbeiten nicht für Unternehmen – sie arbeiten für Menschen».

Jim Wolanin, Verwaltungsratspräsident der Leben im Alter in Oberkirch AG, zeigt sich erfreut über die Verstärkung des Verwaltungsrats: «Mit Pascal Lütolf und Mauro Manacchini gewinnen wir zwei Persönlichkeiten, die mit ihrer Erfahrung, ihrem Fachwissen und ihrer lokalen Verankerung wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des Pflegezentrums Feld einbringen werden. Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit.»

### **Über das Pflegezentrum Feld:**

Das Pflegezentrum Feld liegt im Herzen von Oberkirch im Kanton Luzern. Es ist ein Zuhause für ältere Menschen und bietet professionelle Pflege, Betreuung sowie ein respektvolles Miteinander. Mit über 80 engagierten Mitarbeitenden gewährleisten wir eine hochwertige Pflege und Betreuung. Das Pflegezentrum Feld verfügt über 58 Pflegeplätze sowie 18 angegliederte Alterswohnungen. Im Zentrum stehen individuelle Lebensqualität, Würde und ein selbstbestimmtes Leben.

### **Kontakt:**

Jim Wolanin, Verwaltungsratspräsident, «Leben im Alter in Oberkirch AG», [jim.wolanin@pflegezentrum-feld.ch](mailto:jim.wolanin@pflegezentrum-feld.ch), 079 524 29 56, Pflegezentrum Feld, Feld 1, 6208 Oberkirch

# JAHRESBERICHT 2025 PFLEGEZENTRUM FELD



An die Bewohnenden und deren Angehörige  
An die Mitarbeitenden  
An alle weiteren Ansprechgruppen der LIAO AG

Oberkirch, 29. Mai 2026

## Jahresbericht 2025 - Gemeinsam stark «Alles unter einem Dach»

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige  
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns Ihnen den Jahresbericht 2025 zukommen zu lassen.

Wenn «das Ganze» mehr ist als die Summe seiner Teile, zeigt sich dies in der Wirkung unserer Zusammenarbeit: Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende leben unsere Mission gemeinsam im Alltag.

Unser Erfolg beruht auf Teamarbeit wie auch auf Kooperationen mit starken Partnern, die das Prinzip «Alles unter einem Dach» ermöglichen. Wir konnten unsere Qualität im letzten Jahr durch eine Intensivierung der interprofessionellen Zusammenarbeit, neu gewonnenen engagierten Mitarbeitenden sowie wertvollem Austausch mit Angehörigen und Bewohnenden weiter stärken. Auch unsere Website präsentiert dies in neuem Glanz.

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, von Herzen und setzen uns dafür ein, dass das Pflegezentrum Feld weiterhin ein Ort freudvoller Momente bleibt, geprägt von Menschlichkeit und Qualität.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und viele bereichernde Begegnungen im Pflegezentrum Feld.

Herzliche Grüsse

  
Jim Wolanin  
Verwaltungsratspräsident

  
Shirin Giffci  
Geschäftsleiterin

Leben im Alter Oberkirch AG | Pflegezentrum Feld | Feld 1 | 6208 Oberkirch | Tel. 041 926 09 30 | Fax 041 926 09 39 | info@pflegezentrum-feld.ch



Jahresbericht 2025  
Leben im Alter Oberkirch AG



Zu den  
Jahresberichten

# SCHULE



## RÜCKBLICK 25/26 UND AUSBLICK 26/27

Zu Beginn des Schuljahres haben wir unser Motto «ZÄMÄ» vorgestellt. Damit wollten wir zum Ausdruck bringen, dass Bildung ein gemeinsamer Weg ist: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen sowie Mitarbeitende gestalten den Schulalltag miteinander und tragen gemeinsam Verantwortung für Lernen, Entwicklung und ein gutes Miteinander.

Nun blicken wir auf ein vielfältiges und ereignisreiches Schuljahr zurück. Unsere Schülerinnen und Schüler durften zahlreiche wertvolle Lern- und Lebenserfahrungen sammeln. Projektwochen, Musicals, Exkursionen und weitere gemeinsame Erlebnisse ausserhalb des Schulzimmers sowie Ski- und Klassenlager haben unseren Schülerinnen und Schülern viele wertvolle Erfahrungen ermöglicht. Sie konnten Neues entdecken, ihre Stärken zeigen, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft erleben. Neben diesen besonderen Höhepunkten prägten auch wichtige Entwicklungen unseren Schulalltag. Im Zusammenhang mit den Vorgaben des kantonalen Projekts «Schule für alle» wurden verschiedene Prozesse angedacht, vorbereitet und aufgeführt. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, allen Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre schulische und persönliche Entwicklung zu bieten und Vielfalt als Bereicherung zu verstehen.

Nicht immer verlief alles reibungslos. Herausforderungen gehören zum Schulalltag. Umso dankbarer sind wir für den offenen Austausch, das Vertrauen und das grosse Engagement aller Beteiligten. Gerade in anspruchsvollen Situationen hat sich gezeigt, wie viel wir «ZÄMÄ» erreichen können. Für dieses wertvolle Miteinander danken wir allen herzlich. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie allen Mitarbeitenden erholsame Sommerferien, viele schöne gemeinsame Momente und anschliessend einen gelungenen Start in das neue Schuljahr.

*Das Schulleitungsteam*

*Sonja Frey, Melanie Helfenstein und Nadine Oetterli  
Erika Habermacher, Schulsekretariat*

### Jubiläum Schuljahr 25/26

Mit Stolz dürfen wir Lehrpersonen für ihr langjähriges Wirken ehren. Mit viel Herzblatt, pädagogischem Geschick und grossem Engagement prägen sie das Schulleben in Oberkirch seit vielen Jahren. Sie begleiten Kinder auf ihrem Lernweg, fördern ihre Entwicklung und tragen täglich zu einer lebendigen und wertschätzenden Schulgemeinschaft bei. Für ihren grossen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit danken wir ihnen herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrem Beruf.



*10 Jahre – Andrea Greter, Amanda Wanderer, Beatrice Marti, Karin Hodel*



*15 Jahre – Alexandra Spielmann,  
25 Jahre – Katja Schmid, Magda Camenzind*

## Verabschiedungen

Leider müssen wir uns auch von Personen verabschieden.  
Folgende Mitarbeitende verlassen die Schule Oberkirch:

Sara Brenner, Klassenlehrperson 3. Klasse  
Taha Serhani, Fachlehrperson 6. Klasse  
Larissa Renggli, Klassenassistentin  
Antonia Kugler, Schwimmbegleitung  
Lino Bühlmann, Zivildienstleistender

Ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz an der Schule Oberkirch verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die Rekrutierung der neuen Lehrpersonen für das Schuljahr 2026/27 konnten wir bereits vor einiger Zeit abschliessen. Sie stellen sich dann in der Septemerausgabe selbst vor.

---

## INFORMATIONEN ZUM NEUEN SCHULJAHR

### Erster Schultag, Montag, 17. August 2026

- 8.10 Uhr 1. bis 6. Klassen
- 8.45 Uhr KG A, B, C, D und E

### Elternabende

- Kindergarten: 1. September 2026, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
- 1. Klasse: 15. September 2026, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
- 3. Klasse: 22. September 2026, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
- 5. Klasse: 8. September 2026, 19.00 Uhr, Gemeindesaal

### Tagesstrukturen

- ab Mo, 17. August 2026 regulär geöffnet
- Frühbetreuung, 7.00 bis 8.00 Uhr,  
Elemente II bis IV von 11.45 bis 18.00 Uhr

### Hausaufgabenbetreuung

- ab Mo, 17. August 2026 jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag, mit Ausnahme der letzten Schulwoche und der Projektwoche

### Unterrichtszeiten allgemein

- Blockzeiten: 8.10 bis 11.40 Uhr
- Nachmittag: 13.40 bis 15.15 / bis 16.05 Uhr  
gemäss Stundenplan

### Unterrichtsbeginn und Unterrichtsschluss

- Die Beaufsichtigung der Lernenden ist auf die Unterrichts- und Pausenzeit begrenzt.
- Am Morgen dürfen sich diese ab 7.45 Uhr und am Nachmittag ab 13.15 Uhr auf dem Schulareal aufhalten.
- Nach dem Unterricht gehen die Lernenden nach Hause.

### Schulbibliothek

- Montag: 15.15 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag: 15.15 bis 16.30 Uhr

Gerne dürfen auch Kinder von unserem Angebot profitieren, welche nicht die obligatorische Schule besuchen. Achtung, ab dem Schuljahr 2026/27 befindet sich die Bibliothek an einem neuen Standort: Trakt D EG 03, dies ist im gleichen Gebäude, einfach ein wenig weiter hinten.

### Schulbesuchsmorgen

Auch im Schuljahr 2026/27 finden an der Schule Oberkirch wieder Schulbesuchsmorgen für interessierte Personen statt. Diese Besuche bieten die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulgeschehen zu erhalten. Die Klassenzimmer dürfen dabei leise und ohne anklopfen betreten werden.

In den Räumen der Tagesstrukturen bewirtschaftet das Elternforum gemeinsam mit Lernenden der 5. und 6. Klassen ein Café, das zum Verweilen und zum Austausch einlädt.

Da wir an solchen Tagen mit den Parkplätzen an unsere Grenzen stossen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie zu Fuss, mit dem Velo oder dem ÖV kommen. Sollte dies nicht möglich sein, parkieren Sie bitte nur an dafür vorgesehenen Orten. Die Fluchtwege müssen zu jeder Zeit gewährleistet bleiben.

Neu findet während der Pause auf dem Pausenplatz ein Kuchenverkauf für die Lernenden statt. Ein Stück Kuchen kostet jeweils CHF 2.-. →

# Schule Oberkirch

## Besuchsmorgen

VON 8.10 - 11.40 UHR

### ELTERNCAFE

von 9 - 11 Uhr  
in den  
Tagesstrukturen

MI, 15. OKTOBER 2026

FR, 15. JANUAR 2027

MO, 15. MÄRZ 2027

DO, 15. APRIL 2027

### VIELEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS:

- Pro Kind max. 2 Besuchende
- Unterricht still beobachten
- Keine Foto- oder Videoaufnahmen
- Jüngere Geschwister bleiben zuhause

## **Freiwilliger Schulsport**

Mit Freude dürfen wir ein erweitertes Angebot des Freiwilligen Schulsports mit drei neuen Kursen präsentieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Bewegung, Spiel und Spass.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website der Schule Oberkirch unter Schule Oberkirch – Elterninformationen. Bis am Dienstag, 30. Juni 2026 können Kinder noch angemeldet werden.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin des Freiwilligen Schulsports, Jolanda Roth (jo.ro@gmx.ch), gerne zur Verfügung.

## **Schüler:innentransport**

Für den Transport der Bergkinder sowie der Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten Haselwart und Haselmatte stehen derzeit zwei Schulbusse zur Verfügung.

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird der Schulbusbetrieb im Rahmen eines Pilotversuchs mit den bestehenden Fahrzeugen erweitert. Neu können Kinder bis Ende der 3. Klasse den Schulbus nutzen. Bisher war die Nutzung bis Ende der 2. Klasse möglich. Aufgrund der erweiterten Nutzung werden einzelne Fahrten zu bestimmten Zeiten gestaffelt durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler aus den genannten Gebieten erhalten ab der 4. Klasse ein ÖV-Jahresabonnement. Sie legen ihren Schulweg dann selbstständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Der empfohlene Schulweg führt über die Unterführung bei der Firma BitHawk und der Ramseier Erlebniswelt. Der Fussgängerstreifen bei der Umfahrungsstrasse gehört nicht zum empfohlenen Schulweg und sollte deshalb nicht benutzt werden.

Detaillierte Informationen zum Schulbusbetrieb, die Fahrpläne sowie die Rail-Checks für die ÖV-Jahresabonnemente erhalten die betroffenen Eltern Anfang Juli.

## **Schulweg**

Der Schulweg nimmt im Leben eines Kindes einen wichtigen Platz ein. Er bietet die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, trägt zur intellektuellen und sozialen Entwicklung bei und dient der Bewegungsförderung.

Grundsätzlich sind Sie als Eltern für den Schulweg Ihres Kindes verantwortlich. Kinder, die frühzeitig lernen, mit den Herausforderungen des Strassenverkehrs umzugehen, gewinnen an Sicherheit. Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind

und geben Sie ihm so die nötige Sicherheit. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit das Verhalten auf dem Weg zur Schule.

Kickboards und andere fahrzeugähnliche Geräte sind für den Schulweg nicht geeignet. Um nicht sich und andere zu gefährden, empfehlen wir, den Schulweg zu Fuss zu gehen.

## **Elterntaxi – Bitte nutzen Sie die Parkplätze**

Vor Schulbeginn und nach Unterrichtschluss herrscht rund um das Schulhaus manchmal reger Betrieb. Wir sind dankbar, wenn Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg möglichst selbstständig zurücklegen und nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dies fördert, wie schon erwähnt, ihre Selbstständigkeit und trägt dazu bei, das Verkehrsaufkommen rund um das Schulhaus zu reduzieren. Wenn das Bringen oder Abholen mit dem Auto erforderlich ist, nutzen Sie bitte die vorgesehenen Parkplätze.

Das Anhalten oder Parkieren direkt vor den Pfosten ist nicht erlaubt. Dadurch entstehen unübersichtliche Situationen, die insbesondere für Kinder, die zu Fuss unterwegs sind, gefährlich werden können.

Mit der Nutzung der Parkplätze und einem zurückhaltenden Fahrdienst leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler.

## **Schulweg – Sicherheit**

Seit dem Schuljahr 2025/26 werden alle Kinder im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) von der Luzerner Polizei mit zertifizierten POLI-Leuchtwesten ausgestattet. Man erhofft sich dadurch eine massive Verbesserung der Verkehrssicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer. Die Westen werden grundsätzlich bis Ende 2. Klasse getragen.

## **Versicherung und Haftung**

Gegen Unfall und Krankheit sind die Kinder privatversichert. Im Falle eines Unfalls werden die Behandlungskosten über die Krankenversicherung gedeckt.

Bei Sachbeschädigung haften die Eltern bzw. deren Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden. Für verlorenes oder beschädigtes Privateigentum übernimmt die Schule keine Haftung. Material, das gefunden wurde, wird jeweils in die Behälter in den einzelnen Trakten gelegt.

## **Homepage**

Schauen Sie doch wieder einmal auf der Schulhomepage: [www.schule-oberkirch.ch](http://www.schule-oberkirch.ch) vorbei. Dort finden Sie unter Neuigkeiten Aktuelles aus der Schule.

## KLASSENLAGER 6A – 26. BIS 29. MAI 2026

Am Dienstagmorgen ging es mit dem Zug und dem Postauto nach Flühli LU. Gegen 10.00 Uhr erreichten wir das Lagerhaus Rothornblick. Im Anschluss bezogen wir unsere Zimmer und besichtigten das Haus. Am Nachmittag besuchten wir einen Küchensalzworkshop und konnten eigenes Küchensalz herstellen.

Am Mittwoch wanderten wir gegen 9.00 Uhr los in Richtung Chessiloch. Nach etwa einer Stunde kamen wir zu einer Grillstelle und dort brätelten wir dann etwas später unsere mitgebrachten Cervelats. Vor dem Mittagessen besuchten wir in kleinen Gruppen noch den Wasserfall Chessiloch. Später kletterten wir den steilen Hang hinauf zur Hängebrücke. Dafür brauchte es viel Mut, denn unter der Hängebrücke ging es sehr steil hinab. Anschliessend machten wir uns bereit für den Rückweg zum Ferienheim Rothornblick, bevor wir dann jedoch definitiv zurückgingen, legten wir noch einen Zwischenstopp bei der Kneippanlage Schwandalpweiher ein.

Am Donnerstag wanderten wir vom Ferienheim Rothornblick via Lammschlucht nach Schüpfheim in die Badi. Die Wanderung dauerte ca. drei Stunden, es war ziemlich anstrengend und gegen den Schluss brauchte es nochmals extra Motivation und Energie. Dafür war dann die Badi umso cooler. Es hatte eine tolle Rutschbahn und einen 3-Meter-Sprungturm. Eine Glace konnte man auch jederzeit kaufen. Zum Glück nahmen wir dann für die Rückreise das Postauto. Am letzten Abend gab es noch eine Disco und viele Süßigkeiten.

Am Freitag machten wir uns gegen den Mittag wieder auf den Rückweg nach Oberkirch. Das Lager war dann auch schon wieder vorbei.



## KLASSENLAGER DER 6C IN UETENDORF 8. BIS 12. JUNI 2026

Die Hinreise war lustig und ging recht schnell vorbei. Als wir im Lagerhaus angekommen sind, konnten wir die Zimmer beziehen und das Mittagessen geniessen. Am Nachmittag haben wir eine schöne Schiffsrundfahrt auf dem Thunersee gemacht und waren später in der Badi nebenan, um uns noch abzukühlen. Am Abend haben wir Spiele gespielt, und dann war der erste Lagertag leider auch schon zu Ende.

Am nächsten Morgen wurden wir mit der Musik «Guten Morgen Sonnenschein» geweckt, was die meisten genervt hat. Dann ging es los zum Bus, mit dem wir zu den Beatushöhlen gereist sind. Dort haben wir erfahren, dass ein Tropfstein in 100 Jahren nur 2 bis 3 cm wächst. Man kann 13 Kilometer in die Höhle hinein, aber nur mit Spezialausrüstung; ohne diese kann man nur etwa einen Kilometer weit gehen. Danach besuchten wir noch das Museum. Nach dem Burgeressen gab es eine Escape-Box zu lösen, bevor wir schlafen gingen.

Am Mittwoch gingen wir zur Panoramabrücke in Sigriswil. Am Mittag assen wir eine feine Bratwurst. Zurück beim Lager-

haus schnitzten wir eine Gabel und signierten gegenseitig unsere weissen T-Shirts. Nach dem Raclette mit dem selbst gemachten Öfeli und dem Film «Get Smart» ging ein schöner Tag zu Ende.

Am letzten Ausflugstag machten wir eine grosse Schnitzeljagd nach Thun. Danach hatten wir eine Führung im Schloss Thun. Am Mittag bekamen alle CHF 5.-, um sich etwas zu essen zu kaufen. Anschliessend konnten wir bis halb vier die Thuner Altstadt frei erkunden. Am Nachmittag gingen wir nochmals in die Badi. Zum Abendessen gab es Grillspiesse und Schlangensbrot über dem Lagerfeuer. Als Dessert gab es leckere Schokobananen und Marshmallows.

Nun ging am Freitag eine erlebnisreiche Lagerwoche zu Ende. Alle haben geholfen, das Lagerhaus zu putzen und sind danach müde, aber glücklich zurück nach Oberkirch gereist.

*Geschrieben von der Klasse 6c*



## «MINI BIBER SEND DI BESCHTE FRÜNDE VO DE WELT» – KINDERGARTENKINDER BEGEISTERN MIT MUSICALAUFFÜHRUNG

Rund 95 Kindergärtnerinnen und Kindergärtner durften anfangs Juni, geschminkt und verkleidet als kleine Biber das Musical «Kasimir und Frippe – Die Besten Freunde der Welt» im Gemeindesaal in Oberkirch aufführen. Unter der Leitung von Gilles Gallot und Vicky Papailiou, Musik und Bewegungslehrpersonen der Schule Oberkirch, entstand ein bewegtes und musikalisches Singspiel.

Die beiden Biber Kasimir und Frippe begleiteten die Kinder während des gesamten Kindergartenjahres. Das Musical zum Schuljahresende bildete deshalb einen besonderen Höhepunkt für alle Beteiligten. Als fleissige Handwerker haben Kasimir und Frippe von früh morgens bis spät abends alle Hände voll zu tun. So haben es die Kinder auf der grossen Bühne den beiden Biber gleichgetan.

Das Musical begann im Garten, wo die Kinder mit Giesskannen und grünen Chiffontüchern tanzten. Anschliessend machten die Biber mit ihrem Lieblingsfahrzeug, dem Trapedalohu-

pobil, einen Ausflug. Als sie unterwegs einen Platten hatten, mussten sie diesen natürlich selbst reparieren. Im kunterbunten Maleratelier liessen die Kinder Ballone und Chiffontücher durch die Luft schweben. Bevor das grosse Finale begann, wurde in der Werkstatt mit Hammer und Schleifpapier gearbeitet.

Den krönenden Abschluss bildete die Feier von Kasimirs siebtem Geburtstag. Gemeinsam wurde ein fröhliches Geburtstagsfest mit einer grossen Torte gefeiert.

«Viel gueti Fründe, jo das wünsch ich mir. Viel gueti Fründe, jo das wünsch ich dir» – mit diesem Lied verabschiedeten sich die kleinen Biber singend von ihrem Publikum.

Mit der gelungenen Aufführung geht für die Kindergartenkinder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Neben vielen schönen Erinnerungen bleiben vor allem die gemeinsamen Erlebnisse und neu entstandenen Freundschaften in bester Erinnerung.



# SCHWEIZER VORLESETAG

## Vorlesetag an der Schule Oberkirch

Anlässlich des «Schweizer Vorlesetags 2026» stand an der Schule Oberkirch in der Woche vom 25. Mai 2026 das gemeinsame Lesen und Zuhören im Mittelpunkt. Insgesamt nahmen schweizweit 7500 Teilnehmer: innen teil. Auch die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen nutzten die Gelegenheit, sich gegenseitig spannende, lustige oder interessante Geschichten vorzulesen und dabei ihre Freude an der Sprache zu teilen.

Im Englischunterricht durften die Kinder entweder «Stories» aus dem Young World oder selbst ein passendes Buch auswählen und dieses anschliessend einem oder mehreren Gspändli aus der Klasse vorlesen. So entstanden viele schöne Vorlesemomente, bei denen nicht nur das Lesen auf Englisch geübt wurde, sondern auch das aufmerksame Zuhören und der gemeinsame Austausch über Geschichten im Vordergrund standen.

## Was ist der Vorlesetag?

Der Schweizer Vorlesetag, initiiert vom Schweizer Institut für Kinder- und Jugendmedien, ist ein jährlich stattfindender, nationaler Aktionstag, der zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben.

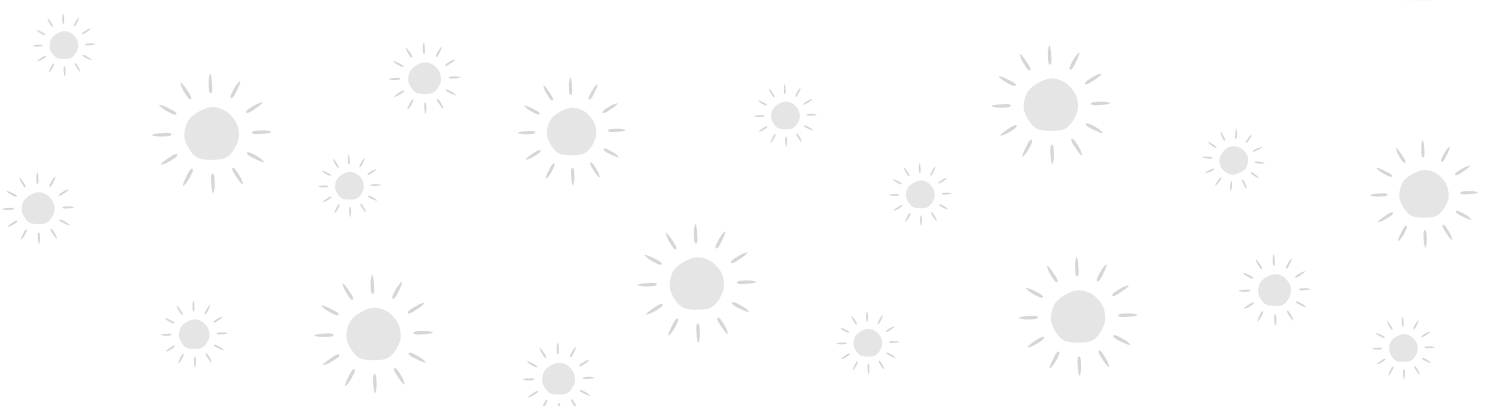
## Stimmen aus den Klassen:

« Draussen arbeiten ist sehr toll und die Geschichten sind spannend mit coolen Bildern.»

*Maila, Melia und Mala*

«Es ist mal was anderes, draussen zu arbeiten und zu lesen. Wir finden es toll, dass wir die Gruppen selber auswählen durften. Obwohl wir nicht alles verstehen haben, hat es Spass gemacht.»

*Andrina, Elina und Malea*



## VORLESETAG BEI DER PARTNERKLASSE IM KG C

Wir (3. Klasse) haben uns ein Bilderbuch ausgesucht und es lange vorlesen geübt. Wir haben uns in Zweiergruppen zusammengetan. Wir sind dann zu unseren Kindergarten-Kindern gegangen und haben ihnen die Bücher vorgelesen. Es war sehr aufregend und lustig. Wir hatten viel Spass.

Tom, 3b



# MUSIKSCHULE

## DIVERSE ANGEBOTE DER MUSIKSCHULE REGION SURSEE

### **Kurse für Erwachsene**

Die Musikschule bietet auch im neuen Schuljahr neben dem regulären Angebot verschiedene Kurse für Erwachsene an. Diese sind zeitlich begrenzt und zielen auf sehr unterschiedliche Bedürfnisse ab. Die Detailinformationen zu den Kursen (genaue Daten, Orte, Kosten) sind auf der Homepage der Musikschule [www.m-r-s.ch](http://www.m-r-s.ch) zu finden.

### **Jodeln in der Gruppe**

Dieser Kurs richtet sich an singfreudige Personen mit Jodelerfahrung. Die Jodlerin Franziska Wigger führt die Gruppe in einer lockeren Atmosphäre in das Klangerlebnis «Jodeln». Angepasste Stimmbildung und Jodeltechnik sowie Körper- und Atemübungen sind Teil der Stunde. Das gemeinsame Singen und Jodeln von ein- bis dreistimmiger Jodelliteratur steht im Vordergrund. Der Kurs findet in zwei Gruppen (eine gemischte und eine Frauengruppe) jeweils alle zwei Wochen donnerstags in Sursee statt.

### **Kurs Wiedereinsteigende – Blasinstrumente / Perkussion**

Haben Sie Ihrem Instrument eine längere Ruhepause gegönnt? Reizt es Sie, Ihre Fähigkeiten wieder zu erwecken? Der Kurs für Wiedereinsteigende steht allen Erwachsenen offen, die Lust auf gemeinsames Musizieren haben und ihr Können auf dem Blas- oder Perkussionsinstrument auffrischen möchten. Auf Nachfrage steht der Kurs auch für weitere Instrumente offen. Das Zusammenspiel im Ensemble steht im Zentrum: Aufeinander hören, dem Dirigenten folgen, sich ins Ensemble einfügen. Roland Callmar, der Kursleiter, führt den Kurs in zwei Gruppen: zweimal pro Monat am Mittwochvormittag oder Donnerstagabend jeweils im Kloster Sursee.

### **Kurs Erwachsene «Next Level»**

«Next Level» ist als Aufbaukurs zum Wiedereinsteigenden-Kurs gedacht. Sie haben Ihr Instrument wiederentdeckt und möchten den nächsten Schritt tun? «Next Level» bietet allen fortgeschrittenen Wiedereinsteigenden die Möglichkeit, ihr Spiel weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Musizieren in einem motivierenden Rahmen, in dem mit abwechslungsreichen Stücken Klanggestaltung, Dynamik und Interpretation vertieft wird. Ergänzend dazu fördern ge-

zielte Übungen zu Technik und Ausdruck die musikalische Sicherheit und Spielfreude. Auch dieser Kurs wird von Roland Callmar geleitet. Er findet ebenfalls alle zwei Wochen entweder mittwochs (Vormittag) oder donnerstags (Abend) im Kloster Sursee statt.

### **Alphorn in der Gruppe für Fortgeschrittene**

Der Kurs ist für Alphornspielende mit Spielerfahrung gedacht, die gerne ihre Fertigkeiten im Zusammenspiel mit anderen verbessern möchten. Es wird an Blastechnik und Treffsicherheit gearbeitet und ein schönes Repertoire an Stücken aufgebaut. Das Spielen in der Gruppe ist eine optimale Ergänzung zum (Abo-)Unterricht. Der Kurs findet an zehn Montagabenden in Sursee statt.

### **Musik und Bewegung 60+**

Zahlreiche Studien belegen die positive Wirkung von Musik auf Körper, Geist und Seele. Dieser Kurs nutzt Musik, Gesang und Bewegung gezielt, um die körperliche und geistige Fitness zu erhalten und zu fördern. Dabei wechseln sich aktivierende und entspannende Übungen ab. Ein besonderer Fokus liegt auf der Sturzprävention, die mit zunehmendem Alter immer wichtiger wird. Durch abwechslungsreiche Übungen werden Konzentration und Koordination geschult. Gleichzeitig fordert das Zusammenspiel verschiedener Aufgaben (Multitasking) Körper und Geist, und trägt dazu bei, die innere Balance zu stärken. Gemeinsames Bewegen, Singen und die Freude an Musik fördern das Wohlbefinden und unterstützen eine ganzheitliche, nachhaltige Entwicklung. Melanie Hodel-Christen führt diesen Kurs jeweils am Donnerstagvormittag im Kloster Sursee durch.

### **Instrumental- und Gesangsunterricht für Erwachsene**

Selbstverständlich steht auch der reguläre Unterricht erwachsenen Interessierten offen. Alle angebotenen Musikinstrumente und Gesang können erlernt werden. Der Unterricht kann wöchentlich oder vierzehntäglich zum Erwachsenentarif besucht werden. Ebenfalls bietet die Musikschule Fünfer- oder Zehner-Abos an, die mehr Flexibilität ermöglichen. Die Details finden Sie auch für diese Angebote auf der Homepage der Musikschule Region Sursee [www.m-r-s.ch](http://www.m-r-s.ch).

# VEREINE



**SOOREGOSLER OBERCHÖUCH**  
6208 OBERKIRCH

## RÜCKBLICK MARKTMEILE

Am 30. Mai 2026 fand in Sursee die Marktmeile statt. Bei wunderschönem Wetter versammelten sich Gewerbe, Vereine und Privatpersonen vom Bahnhof bis zur Altstadt Sursee. Rund 30'000 Personen besuchten das Markterlebnis für Gross und Klein. Auch wir Sooregosler durften ein Teil dieser Veranstaltung sein. An unserem Stand durften Neugierige etwas Guggenmusig-Luft schnuppern und auf Wunsch auch das ein oder andere Instrument ausprobieren. Zudem hatten wir auch die Möglichkeit uns mit anderen Guggenmusiken auszutauschen.



## SOMMERPROBE

Am 14. August 2026 werden wir eine Sommerprobe durchführen. Interessierte, die gerne einmal an einer Probe teilnehmen möchten, dürfen sich gerne an einen Gosler wenden oder unter [aktuar@sooregosler.ch](mailto:aktuar@sooregosler.ch) melden.

**SOOREGOSLER  
OBERCHÖUCH**

# SOMMER PROBE

**Freitag, 26. Juni  
& Freitag, 14. Aug  
19:00 Uhr  
Oberhof 4, Oberkirch**

**Lost uf en Schnopperprobe?  
Mäld dech bemene Goosler ond  
chom verbii  
Grillade, Badchleid &  
gueti Luune ned vergässe**

© [sooregosler\\_oberchoeuch](https://www.instagram.com/sooregosler_oberchoeuch)  
[www.sooregosler.com/neumitglied-werden/](http://www.sooregosler.com/neumitglied-werden/)



## AKTUELLES VON DER JUBLA

Das Scharmania, an dem wir auch dieses Jahr wieder teilnahmen, richtete sich ganz nach dem Thema Zootiere aus. Für unsere Schar bedeutete dies natürlich ein Kräfteressen mit den anderen Gruppen im Aufzug von Fröschen, ganz unserem Gründungsmythos zufolge. Die Zoowärter geschickt umgehend sammelten wir Punkt um Punkt an den Posten, die unsere Geschicklichkeit in diversen Disziplinen herausforderten und erreichten gemeinsam ein mehr als respektables Resultat.

Wenig später konnten wir dann im Pfila den diesjährigen Sonnenschein am Pfingstwochenende vollends auskosten. Nach einer kurzen Wanderung auf die kulmerauer Anhöhe empfing uns der Alte Joe mit offenen Armen und unter seiner Anweisung konnten wir in einer epischen Brändi-Dog-Partie den Standpunkt seiner alten Goldmine wieder ausfindig machen. Ob uns das wohl im Sommerlager noch behilflich werden kann? Im Anschluss liessen wir den Abend mit über dem offenen Feuer gekochten Penne und einem Lagerfeuer bei Spiel und Spass ausklingen, bevor wir dann am Folgetag die Heimreise antraten.

Nun richtet sich unser Blick gegen das SoLa, im Zuge dessen wir acht erlebnisreiche Tage in Wildhaus, SG, unter dem Motto «Wild und frei – im Weschte dehei» verbringen dürfen. Wir freuen uns schon darauf alle Teilnehmenden am 11. Juli 2026 in Empfang zu nehmen.

Der Lagerrückblick findet dieses Jahr am 19. September 2026 statt. Auch hier sind alle Eltern und Kinder herzlich eingeladen die Ereignisse des SoLas bei einem gemütlichen Abendessen Revue passieren zu lassen. Ausserdem möchten wir uns für die Anmeldungen zu den diesjährigen Schnuppergruppenstunden bedanken und begrüssen die neu dazugestossenen Kinder mit Freude.



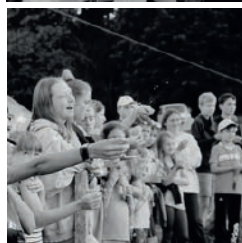
## JUBLA ALS FREIZEITBESCHÄFTIGUNG

### WAS:

Die Jubla Oberkirch ist eine Jugendorganisation und Teil des Verbandes Jungwacht und Blauring Schweiz. Wir leiten Gruppenstunden und verschiedene Scharanlässe für alle Kinder ab der 1. Klasse. Der Kreis und die Brücke in unserem Logo symbolisieren die Gemeinschaft und den Zusammenhalt untereinander. Spass haben, tolle Momente erleben, Freundschaften schliessen und gemeinsame Zeit geniessen sind uns wichtig.

### WIE:

Alle zwei Wochen treffen wir uns in Gruppen, die nach Alter und Geschlecht getrennt sind. In diesen Gruppenstunden sind wir entweder draussen oder in unseren Jublaräumen. Wir spielen, basteln, malen und verbringen miteinander einen tollen Nachmittag. Im Laufe des Jahres finden verschiedene Scharanlässe statt. Dabei treffen sich Kinder und Leitungspersonen aus allen Gruppen. Für alle Kinder ab der zweiten Klasse, wird das Vereinsjahr krönend mit dem einwöchigen Sommerlager abgeschlossen.



### WER:

Das Leitungsteam besteht aus einer Gruppe von engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir übernehmen in unserer Schar verschiedene Aufgaben, wie das Leiten von Gruppenstunden. Wir verbringen unsere Zeit gerne mit Kindern und möchten ihnen etwas weitergeben.

### WANN:

Üblicherweise alle zwei Wochen am Samstag zwischen 13:30 und 16:00 finden die Gruppenstunden statt. Jährlich finden zusätzlich 3 Scharanlässe und einige freiwillige Events, wie das Pfingst- und Sommerlager statt.

### ANMELDUNG :

<https://www.jublaoberkirch.ch/jubla-oberkirch/anmeldung>



## FRÜHSOMMERQUARTIERSTÄNDLI

Anlässlich seines 75. Geburtstags lud das Aktivmitglied Alois Bucher das Jodlerchörli Oberkirch zu sich nach Hause ein. Bevor jedoch der gemütliche Teil beginnen konnte, machten wir uns auf den Weg in die Quartiere Paradiesli und Matthof, um der Bevölkerung mit zwei Ständli eine Freude zu bereiten.

Mit Klassikern wie dem «Sommerjutz» sowie bekannten Liedern aus vergangenen Jahreskonzerten gestalteten wir ein abwechslungsreiches Programm. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die den Einladungen zu den Ständli gefolgt waren, sorgten für eine schöne Atmosphäre und freuten sich sichtlich über die musikalischen Darbietungen. Für uns als Jodlerchörli ist es immer besonders erfreulich, wenn unsere Lieder auf so grosses Interesse stossen.

Nach den beiden Auftritten trafen wir uns bei Alois zu Hause, um gemeinsam seinen Geburtstag zu feiern. Natürlich durfte auch dort der Gesang nicht fehlen. Vom Balkon aus gaben wir weitere Lieder zum Besten und sorgten so für ein kleines Balkonkonzert, das den gelungenen Abend abrundete.

Wir danken Alois und Heidi herzlich für die grosszügige Gastfreundschaft und die schöne Einladung. Alois wünschen wir nochmals alles Gute zum 75. Geburtstag, viel Glück, beste Gesundheit und weiterhin viele frohe Stunden im Kreise seiner Familie und Freunde.



## NEUMITGLIED WERDEN ODER EINFACH MAL REINSCHNUPPERN

Wer gerne singt, die Jodelmusik schätzt oder einfach einmal etwas Neues ausprobieren möchte, ist beim Jodlerchörli Oberkirch herzlich willkommen. Neue Sänger sind jederzeit gern gesehen – sei es für eine unverbindliche Schnupperprobe oder mit dem Ziel, dem Verein beizutreten.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Viel wichtiger sind die Freude am Singen, die Kameradschaft und das Interesse am Brauchtum. Neben den Proben und Auftritten kommt auch das gesellige Vereinsleben nicht zu kurz.

Die Proben finden jeweils am Mittwochabend um 20.00 Uhr im Musikraum des Zentrums Oberkirch statt. Eine kurze Voranmeldung bei einem Mitglied oder beim Präsidenten ist erwünscht, jedoch keineswegs Voraussetzung. Spontane Besuche sind ebenfalls jederzeit willkommen.

Das Jodlerchörli Oberkirch freut sich über neue Stimmen und interessierte Gäste.

## NÄCHSTE TERMINE

### 2026

- Mi, 16. September 2026 Geburtstagsständli für eingeladene Jubilarinnen / Jubilare
- So, 20. September 2026 Ökumenischer Gottesdienst Ref. Kirche Meggen
- So, 11. Oktober 2026 Erntedankfest Kath. Kirche Oberkirch

### 2027

- Sa, 9. Januar 2027 Jahreskonzerte mit Theater, 13.30 Uhr und 19.30 Uhr
- Fr, 15. Januar 2027 Jahreskonzert mit Theater, 19.30 Uhr
- Sa, 16. Januar 2027 Jahreskonzert mit Theater, 19.30 Uhr

Wer nichts verpassen möchte, bleibt am besten online am Ball: Aktuelle Informationen gibt es regelmässig auf der Webseite ([www.jodlerchoerli-oberkirch.ch](http://www.jodlerchoerli-oberkirch.ch)) sowie auf Instagram (@jodlerchoerli.oberkirch).



Instagram



Website



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



## Zwärgekafi

Nächstes Mal am Freitag **03. Juli 2026**

9.15-10.45Uhr

sind wir im **Pflegezentrum Feld!**

Nicht im Pfarrsaal.



*Für Spielsachen und Verpflegung ist natürlich gesorgt.*

*Wir freuen uns Alt und Jung zusammenzubringen.*

Eure Zwärgekafi Team



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



# KINDERARTIKELBÖRSE

Samstag, 19. September 2026

9.00 bis 11.00 Uhr

Im Gemeindesaal Oberkirch

Anmeldung ab 1. Juli 2026 unter [www.basarlino.de/SH80](http://www.basarlino.de/SH80)



## Malen im Atelier



### Malen für Kinder

Möchtest du einmal in einem Malatelier deiner Kreativität freien Lauf lassen? Lass dich von der grossen offenen Farbpalette verzaubern. Nach Lust und Laune, ohne Druck und Wertung, darfst du in Bettina Hodel's Malatelier in Oberkirch dein eigenes Bild malen.

**Daten:**

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 13:30-15:00 Uhr  
oder  
Mittwoch, 21. Oktober 2026, 16:00-17:30 Uhr



### Eltern-Kind-Malen

Zeit schenken – gemeinsam malen  
Gemeinsam etwas Neues ausprobieren und eure Ideen und Fantasien aufs Papier bringen. Im Malatelier hat sowohl das Kind als auch ein Elternteil (oder Gotti, Opa,...) sein eigenes Blatt um sein persönliches Bild zu malen.

**Daten:**

Samstag, 17. Oktober 2026, 10:00-11:30 Uhr  
oder  
Samstag, 24. Oktober 2026, 10:00-11:30 Uhr

**Ort:** Malatelier Bettina Hodel, Seehäuserstrasse 28, Oberkirch

**Alter:** Ab obligatorischem Kindergarten, nach oben offen.

**Kosten:** 15.- pro Person

**Anmeldung:** [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch), die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



## ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

### Daten

Freitag, 3. Juli 2026 mit Mütter- und Väterberatung  
im Pflegezentrum Feld

Freitag, 2. Oktober 2026

Freitag, 6. November 2026

Freitag, 4. Dezember 2026

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

## BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

### Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,  
babysitter-sursee@gmx.ch  
www.spatzentreff.ch

## TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?  
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche [kinderbetreuung-sursee.ch](http://kinderbetreuung-sursee.ch) oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, [c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch](mailto:c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch), 078 404 63 92.

## FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch) und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff\_oberkirch\_6208).

## CHÖUBI OBERCHÖUCH

Auch dieses Jahr sind wir an der Kilbi dabei! Es gibt lustige Spiele und coole Preise – kommt an unserem Stand vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

## UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

3. Juli 2026	Zwärgekafi mit Mütter- und Väterberatung im Pflegezentrum Feld
12. und 13. September 2026	Chöubi Oberchöuch
19. September 2026	Kinderartikelbörse Herbst / Winter
2. Oktober 2026	Zwärgekafi
14. und 21. Oktober 2026	Malen für Kinder
17. und 24. Oktober 2026	Eltern-Kind-Malen



## ANMELDUNG «SCHNÖUSCHT OBERCHELER»

<b>WANN</b>	Samstag, 12. September 2026
<b>WO</b>	Sprintbahn beim roten Platz, Schulhaus Oberkirch
<b>WER</b>	Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2012 und jünger
<b>STRECKE</b>	60 Meter
<b>STARTGELD</b>	CHF 5.- (bitte am Lauftag zwischen 12.30 und 13.30 Uhr bei der Anmeldung in bar bezahlen)
<b>ANMELDUNG</b>	Ab sofort bis 10. September 2026 via Homepage <a href="http://www.tsvoberkirch.ch">www.tsvoberkirch.ch</a>
<b>NACHMELDUNG</b>	Samstag, 12. September 2026, beim roten Platz, von 13.00 bis 13.30 Uhr
<b>SONSTIGES</b>	Bitte spätestens 10 Minuten vor dem Start auf dem Platz erscheinen. Geringe zeitliche Änderungen vorbehalten.
<b>FINAL</b>	Kleiner Final: pro Kategorie gibt es einen Finallauf. Grosser Final: Die drei schnellsten Mädchen und Jungen aus den kleinen Finalläufen treten gegeneinander an.

<b>SIEGEREHRUNG</b>	Findet im Anschluss an die Finalläufe statt
<b>PREISE</b>	- Kleine Überraschung für alle Teilnehmenden - Medaille für Podestplätze des kleinen Finals - Wanderpokal für die Erstplatzierten des grossen Finals

### STARTZEITEN NACH KATEGORIEN

Jahrgang	Mädchen	Jungen
<b>2012/13</b>	14.00 Uhr	14.00 Uhr
<b>2014/15</b>	14.00 Uhr	14.00 Uhr
<b>2016/17</b>	14.10 Uhr	14.10 Uhr
<b>2018/19</b>	14.20 Uhr	14.20 Uhr
<b>2020 und jünger</b>	14.30 Uhr	14.30 Uhr
<b>Finalläufe ab</b>	14.45 Uhr	14.45 Uhr

## WERDE TEIL UNSERES KITU-TEAMS

Für eine unserer Kinderturngruppe suchen wir per sofort eine motivierte Leiterin oder einen motivierten Leiter.

### Was dich erwartet:

- Eine fröhliche, bewegungsfreudige Kindergruppe
- Viel Spiel, Spass und Bewegung
- Ein engagiertes, herzliches Team, das dich unterstützt
- Die Möglichkeit, dich weiterzubilden (z.B. J+S-Kurs inkl. Übernahme der Kurskosten)

### Was du mitbringen solltest:

- Du bist min. 16 Jahre alt
- Du hast Freude an Bewegung und am Umgang mit Kindern
- Du bist zuverlässig und hast Lust, dich einzubringen
- Erfahrung im Training und in der Betreuung von Kindern im Alter zwischen fünf und neun Jahren ist ein Plus aber kein Muss. Wir begleiten dich gerne beim Einstieg.

Jeweils am Dienstagabend, 18.00 bis 19.15 Uhr in der Sporthalle Oberkirch.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich via E-Mail oder über unser Kontaktformular auf unserer Homepage bei Jolanda Roth. Wir freuen uns auf dich!



### Schau auch unsere Website an!

Mail: [info@tsvoberkirch.ch](mailto:info@tsvoberkirch.ch)  
Web: [www.tsvoberkirch.ch](http://www.tsvoberkirch.ch)  
Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)  
Facebook: TSV Oberkirch

## DORFTURNIER DES TSV OBERKIRCHS BEGEISTERT JUNG UND ALT

Am Samstag, 20. Juni 2026 stand der Sportplatz Oberkirch ganz im Zeichen des traditionellen Fussballturniers des TSV Oberkirch. Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Wetter kämpften zahlreiche Teams mit viel Einsatz, Teamgeist und Fairness um Tore und Punkte.

Von den ersten Spielen am Morgen bis zu den Finalpartien am Abend wurden den Zuschauerinnen und Zuschauern spannende Begegnungen geboten. Packende Zweikämpfe, schöne Spielkombinationen und zahlreiche Tore sorgten für beste Unterhaltung auf und neben dem Platz. Trotz der hohen Temperaturen liessen sich die Spielerinnen und Spieler die Freude am Fussball nicht nehmen und zeigten grossen Einsatz bis zum Schlusspfiff.

Auch abseits des Spielfelds herrschte eine tolle Stimmung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die Spiele, feuerten ihre Teams lautstark an und genossen das gemütliche Beisammensein. Für das leibliche Wohl war mit einem vielseitigen Verpflegungsangebot ebenfalls bestens gesorgt.

Nach einem abwechslungsreichen Turniertag durften sich folgende Mannschaften als Turniersieger feiern lassen:

Kategorie Schülerinnen und Schüler: OberKicker

Kategorie Jederfrau und Jedermann: Los Sonos

Fairness-Preis: OberKicker, Team ARUMA

Der TSV Oberkirch gratuliert allen Siegerteams herzlich zu ihrem Erfolg und bedankt sich bei sämtlichen Mannschaften, den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die zum gelungenen Anlass beigetragen haben.



## FRÜHLINGSAUSFLUG BERN

Was – der Verein 60plus geht diesen Frühling nach Bern! Bern kennt man doch, man war schon x-mal dort.

53 Teilnehmer/innen waren am 28. Mai 2026 anderer Meinung und trafen um 8.00 Uhr beim Kirchplatz ein und wurden beim Ausflug nicht enttäuscht.

Mit dem Doppeldecker der Firma Roland Zemp ging es bei sonnigem Wetter vorerst nach Schönbühl. Nach dem Kaffeehalt mit Gipfeli draussen auf der Hotelveranda, setzte sich die Reise direkt nach Bern fort. Zuerst traf sich die Reisegruppe im Rosengarten. Die Meisten unter ihnen waren noch nie dort, obwohl man von dort aus eine herrliche Aussicht über die Stadt Bern hat. «Ja, ja Bern kennt man doch!» Unter kundiger Führung besichtigten die Oberkircher Senioren und Seniorinnen, bequem sitzend im Car, die Berner Altstadt. Im Schritt-Tempo fuhr der grosse Bus durch viele kleine Gassen und schliesslich am Bundeshaus vorbei.

Um die Mittagszeit verliess die Gruppe Bern, um Richtung Bütschelegg zu fahren. Nach einer engen und kurvenreichen Fahrt wurde das Ausflugsrestaurant Bütschelegg erreicht. Im fast hochzeitsähnlich dekorierten Saal wurde das Mittagessen aufgetischt. Das herrliche Wetter hätte es erlaubt, das Essen draussen zu genehmigen – eigentlich schade, dass die Gruppe aus Oberkirch in den Saal verbannt wurde. Ein kleiner Spaziergang nach dem Essen wurde dafür durch das herrliche Panorama über das Berner Oberland mit Sicht auf den Thunersee entschädigt.

Die Rückreise führte über Belp, Rubigen und Affoltern i.E., wo es nochmals ein kurzer Getränkehalt gab. Der Frühlingsausflug endete am frühen Abend, wo er begonnen hatte – auf dem Kirchenplatz.



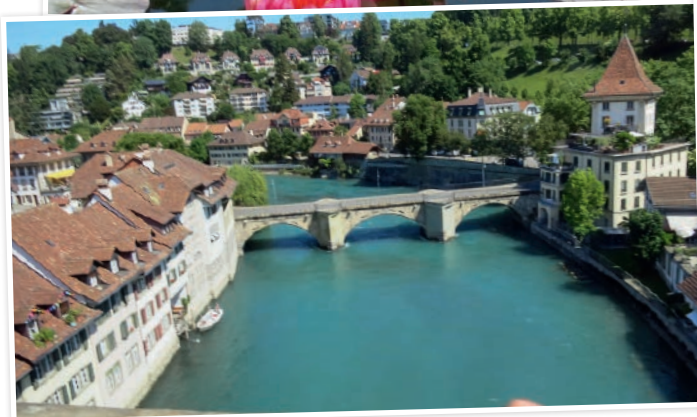


**EMMENTALE**  
Schaukäse

*Willkommen*  
im Zuhause des Emmentaler AOP

**Verein 60 Plus**  
**Oberkirch**

Im Restaurant →





© www.ClipartsFree.de



© www.ClipartsFree.de



© www.ClipartsFree.de

## Seniorenkochkurs

In einer Gruppe von 6 – 10 Personen kochen wir in einer gemütlichen Atmosphäre unter fachkundiger Leitung von Walter Wermelinger ein unkompliziertes, vollständiges Menü. Anschliessend geniessen wir gemeinsam bei einem Glas Wein das feine Essen. Dazu erhalten wir Unterlagen, mit denen das Nachkochen „ein leichtes Spiel“ wird.

<b>Motto</b>	genial einfach gekocht, Rezepte zum Nachkochen von A-Z
<b>Teilnehmer</b>	Senioren ab 60 Jahre
<b>Kursleitung</b>	Walter Wermelinger, Oberkirch
<b>Kursort</b>	Küche beim Pfarrsaal der kath. Kirche
<b>Zeit</b>	17.00 bis ca. 21.30 Uhr
<b>Kursdaten</b>	09. und 23. Sept., 14. und 28. Okt., 11. Nov. 26
<b>Kosten</b>	pro Person und Abend Fr. 45.--, inbegriffen sind Schulung, Apéro, Kochzutaten, Getränke und Rezeptabgabe
<b>Teilnehmer</b>	mindestens 6 Personen, maximal 10 Personen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis 03. September 2026 an</b> Beat Limacher, Grünfeldstr. 24, 6208 Oberkirch, Tel 041 921 46 25, oder E-Mail limis@sunrise.ch



---

## ERFOLGREICHE RÜCKRUNDE GEHT ZU ENDE

Unsere erste Mannschaft unter dem Trainerteam Kohler/Shusha konnte zwei Runden vor Schluss mit einem 2:1 Auswärtssieg gegen den Aufstiegsaspiranten FC Stans definitiv den Klassenerhalt in der 3. Liga sichern. Im letzten Spiel der Saison gegen den Luzerner gelang es, die tolle Rückrunde mit einem schönen Spiel und einem 5:3-Sieg auch resultatmässig positiv zu beenden. Der FC Nottwil schliesst die Saison in der aus 12 Mannschaften bestehenden «Stadtgruppe» dank einer starken Rückrunde auf dem guten 6. Platz ab.

Dies zeigt, dass der eingeschlagene Weg des Vereins Früchte trägt und in der neuen Saison wieder voll angegriffen werden kann. In welcher Gruppe der 3. Liga dies sein wird, wird sich Anfang Juli zeigen – die Chancen stehen aber gut, dass in der Saison 26/27 wieder mehr Derbys steigen werden auf dem Bühlwäldli! Bereits klar ist, dass das Trainerteam der 1. Mannschaft an Bord bleibt: Cheftrainer Michel Kohler ist seit seiner Übernahme mit einem langfristigen Vertrag bis Sommer 2027 ausgestattet, der Vertrag von Assistenztrainer Shkelqim Shusha wird vorzeitig bis 2027 verlängert.

---

## KICKOFF ZUR NEUEN SAISON AM SAMSTAG, 15. AUGUST 2026

Nach der wohlverdienten Sommerpause starten wir am Samstag, 15. August 2026 in die neue Saison. Für die Aktiv-Mannschaften steht die erste Runde des IFV-Cups auf dem Programm – Gegner und Spielort werden Anfang Juli ausgelost.

Auf dem Bühlwäldli wird am 15. August 2026 aber so oder so einiges los sein: Alle 190 Juniorinnen und Junioren von den F- bis zu den B-Junioren treffen sich zum Kickoff Day der

Juniorenabteilung. Neben Testspielen in verschiedenen Kategorien und dem obligaten Fotoshooting der Mannschaftsfotos wartet ein attraktives Rahmenprogramm auf die Junioren, ihre Eltern und Familien. Auch alle anderen Interessierten aus Nottwil und Oberkirch sind herzlich eingeladen, ein paar gemütliche Stunden auf dem Bühlwäldli zu verbringen. Weitere Infos folgen demnächst auf unseren Kanälen.

---

## JUNIORINNEN DES FC NOTTWIL BEIM FCL

Der FC Nottwil darf stolz darauf sein, dass aktuell mehrere Juniorinnen und Junioren aus den eigenen Reihen in den Nachwuchsmannschaften des FC Luzern spielen. Mit Nelia Brunner, Malin Wandeler, Riccardo Di Pietro, Gian Holzgang, Lenny Alvarez, Elias Rösli sowie ab nächster Saison David Abächerli vertreten gleich sieben Talente unseren Verein in der Juniorenabteilung des FCL.

Beim FC Nottwil erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Fussball mit Begeisterung, in einem vertrauten Umfeld und gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen zu erleben. Wer dabei besonderes Potenzial zeigt, kann im Laufe der Zeit für weiterführende Fördergefässe unter der «Schirmherrschaft» des FC Luzern nominiert werden.

Der FC Nottwil freut sich sehr, dass anlässlich vom letzten Heimspiel der 1. Mannschaft vom FC Luzern in der Swissporarena Malin und Gian jeweils den LUKB Team Player Pokal für die Saison 2025/26 erhalten haben. Der LUKB Team Player Pokal des FC Luzern zeichnet Nachwuchsspielerinnen und -spieler aus, die über die Saison hinweg durch Leistung, Motivation, Teamverhalten, Kollegialität und persönliche Entwicklung überzeugen. Er steht damit für jene Werte, die auch in der Juniorenarbeit des FC Nottwil zentral sind.

Wir wünschen unseren Juniorinnen und Junioren beim FC Luzern weiterhin viel Freude, Durchhaltevermögen und Erfolg. Wir sind stolz auf euch und verfolgen euren Weg mit grosser Freude!

## BRASS NIGHT BEGEISTERT PUBLIKUM IN OBERKIRCH

### **Oberkirch – 125 Jahre Musikgesellschaft Oberkirch: Ein Abend voller Musik, Begegnungen und Dankbarkeit**

Mit einer stimmungsvollen «Brass Night» hat die Musikgesellschaft Oberkirch am vergangenen Samstag ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. In der Mehrzweckhalle Oberkirch kamen zahlreiche Gäste zusammen, um einen Abend voller Musik, Geselligkeit und gelebter Blasmusikfreundschaft zu erleben. Der Anlass begann mit einem Apéro, der von der Kleinformation «Mier esch glich» musikalisch umrahmt wurde. In ungezwungener Atmosphäre stiessen die Gäste auf das Jubiläum an und stimmten sich auf den festlichen Abend ein.

### **Freundschaft über Landesgrenzen hinweg**

Anschliessend genossen die Besucherinnen und Besucher ein Drei-Gang-Menü. Musikalisch begleitet wurde das Bankett von der Trachtenkapelle Butschbach-Hesselbach aus dem deutschen Oberkirch. Den langjährigen Gastverein verbindet mit der Musikgesellschaft Oberkirch eine über Jahre gewachsene Freundschaft, die auch an diesem Jubiläumsanlass spürbar war.

Charmant führte Roland Huber durch das Programm. Mit feinem Schalk und humorvollen Anekdoten verband er die verschiedenen Programmpunkte auf unterhaltsame Weise.

Den Konzertteil eröffnete die jubelnde Musikgesellschaft Oberkirch unter der Leitung von Thomas Hauri. Mit einem abwechslungsreichen Programm überzeugte sie musikalisch auf ganzer Linie. Ein besonderer Moment war die Ansprache von Präsident Markus Stocker. Im Zentrum seiner Worte stand der Dank an die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer des Vereins. Mit den Worten «Das ist euer Fest, wir vom Verein sagen DANKE. Danke für eure jahrelange Unterstützung» richtete er seinen Dank an Bevölkerung, Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner sowie an alle, die die Musikgesellschaft über viele Jahre begleitet haben.

Anschliessend begeisterte die Brass Band Feldmusik Nottwil unter der Leitung von Thomas Theiler das Publikum mit präzisiertem Brass-Band-Sound. Den Abschluss des offiziellen Konzertprogramms gestaltete die Musikgesellschaft Hildisrieden unter der Leitung von Robin Von Moos. Beide Vereine pflegen seit vielen Jahren freundschaftliche Beziehungen zur Musikgesellschaft Oberkirch.

### **Gemeinsam feiern und musizieren**

Die verschiedenen Formationen machten die Vielfalt der Blasmusik hör- und erlebbar. Das herrliche Sommerwetter verlieh der Brass Night zusätzliche Feststimmung. Nach den Konzerten verlagerte sich das Geschehen in den Biergarten, wo «Mier esch glich» nochmals für musikalische Höhepunkte sorgte. Bis spät in die Sommernacht wurde gemeinsam gefeiert.

Die Brass Night war mehr als ein Konzertabend. Sie war ein Fest der Begegnung, der Freundschaft und der gemeinsamen Leidenschaft für die Blasmusik. Die Musikgesellschaft Oberkirch darf auf einen rundum gelungenen Jubiläumsanlass zurückblicken, der ihr 125-jähriges Bestehen auf würdige Weise feierte.



Die MG Oberkirch bei der Eröffnung der Brass Night.



Gelebte Freundschaft zwischen den Vereinen: v. l nach rechts: Peter Estermann  
Präsident MG Hildisrieden, Markus Stocker Präsident MG Oberkirch, Markus Egli,  
Präsident BB FM Nottwil



## REGATTA IN CHAM

Mehrere Podestplätze und spannende Rennen prägten das vergangene Wochenende an der Regatta in Cham. Bei sommerlichen Temperaturen trotzten die Athletinnen und Athleten des Seclub Sursee dem rauen Wasser auf dem Zugersee und behaupteten sich mehrfach in den vorderen Rängen.

Mit einer engagierten Delegation war der Seclub Sursee am vergangenen Wochenende an der Regatta in Cham vertreten. Bereits am Samstag konnten sich mehrere Athletinnen und Athleten mit guten Leistungen für schnellere Serien am Sonntag empfehlen.

Bei den Junioren U17 setzten sich Laurin Steiger und Nino Amrein im Doppelzweier nach ihrem B-Final-Sieg in Schmeikon erneut in Szene. Mit ihrem dritten Rang vom Samstag qualifizierten sich die beiden für die zweite Serie am Sonntag. Dort lieferten sie sich bis auf die letzten Meter ein enges Rennen und erruderten sich mit einem starken Endspurt erneut den dritten Platz.

In der Kategorie der Juniorinnen U19 war der Seclub Sursee gleich mehrfach vertreten. Louanne Schneider, Luisa Schmidlin und Emma Sophia Dissing bewiesen sich alle im Einer. Mit einem langen und kräftigen Schlag setzte sich Louanne Schneider am Samstag in ihrer Serie an die Spitze und sicherte sich den Sieg, wodurch sie sich für das A-Final qualifizierte. Auch am Sonntag zeigten die Juniorinnen starke Leistungen. Luisa Schmidlin erruderte sich in der zweiten Serie den zweiten Rang. Im Doppelzweier konnten Emma Sophia Dissing und Louanne Schneider am Samstag den zweiten Platz erreichen und sich damit für die erste Serie am Sonntag qualifizieren. Trotz zunehmendem Wellengang und einer Verkürzung der Renndistanz auf 1000m liessen sich die beiden nicht aus dem Konzept bringen und sicherten sich den dritten Rang. Louanne platzierte sich zudem im A-Final auf dem 6. Rang.

Für ein weiteres Highlight sorgte Morris Kneubühler. Bereits am Morgen erzielte er im Einer der Junioren U19 in der fünften Serie den zweiten Rang mit einer vergleichsweise schnellen Zeit. Zusammen mit Luisa Schmidlin konnte er zudem später die zweite Serie im Mixed-Doppelzweier U19 gewinnen – sie

erreichten dabei die zweitschnellste Tageszeit in dieser Kategorie. Ebenfalls am Start war der Doppelvierer U19 mit Nino Amrein, Josef Bättig, Nico Eggimann und Morris Tschopp, welcher am Samstag den dritten Rang erruderte, wodurch sie sich für das A-Final qualifizierten – dort belegten sie den 6. Rang.

Mit mehreren Podestplätzen und starken Leistungen blickt der Seclub Sursee auf ein gelungenes Regattawochenende in Cham zurück und kann mit Zuversicht auf die kommenden Wettkämpfe vorausblicken.

*Josef Bättig*



*(v.l.) Nino Amrein, Josef Bättig, Nico Eggimann und Morris Tschopp im Rennen der Kategorie Doppelvierer Junioren U19*



*Laurin Steiger und Nino Amrein vor ihrem Rennen in der Kategorie der Doppelzweier U17*



*Louanne Schneider im Rennen der Kategorie Einer U19*

## ERFOLG IN SARNEN

**Der Seeclub Sursee darf nach dem vergangenen Regatta-Wochenende in Sarnen trotz einer kleineren Delegation mehrere Erfolge und sogar einige Medaillen feiern.**

Am Samstag triumphierte Morris Kneubühler den Vorlauf der ersten U19 Einer Serie und belegte den begehrten ersten Rang. Im A-Final am Sonntag erkämpfte sich Morris Rang sieben. Bereits am Freitag bewies sich Morris Kneubühler in den Selektionsrennen für den Coupe de la Jeunesse und gewann seine Serie. In einer Woche wird er an den Teambildungs-Trials des Schweizerischen Ruderverbands teilnehmen können. Trotz Vorerrmüdung erbrachte er grossartige Leistungen.

Bei den Juniorinnen U19 lieferte sich Luisa Schmidlin ein Kopf-an-Kopf Rennen mit ihrer Konkurrentin aus dem Ruderclubs Reuss Luzern. Nur wenige Sekunden trennten sie im Vorlauf von der Goldmedaille. Im A-Final am Sonntag waren die Zeitabstände ebenfalls verschwindend gering: Luisa Schmidlin erruderte sich den vierten Rang, nur eine Zehntelsekunde hinter der Drittplatzierten.

Wie ich bereits in Cham waren Luisa Schmidlin und Morris Kneubühler im Doppelzweier Junioren Mixed U19 am Start. Mit dem vierten Rang im Vorlauf qualifizierten sich die beiden für den A-Final am Sonntag, in welchem sie sich den dritten Platz sicherten. Ihre Zeit verbesserte sich um sagenhafte zehn Sekunden.

Bei den Einer der Männer gelang Matteo Müller ein erfolgreiches Comeback nach seiner Verletzung. Im Vorlauf gewann er seine Serie mit der viertbesten Zeit der Kategorie. Sonntags startete Matteo in einer Renngemeinschaft mit dem Basler Ruderclub und ruderte erneut auf den ersten Rang.

Die Kategorie der Masters wurde von Marcel van der Velden im Einer vertreten, im Vorlauf positionierte er sich auf dem dritten Rang. In der Kategorie Doppelzweier Masters Mixed nahm Eliane Jeanneret-Waser gemeinsam mit Raphaël Jeanneret teil. Dem Team gelang nicht nur der überragende Sieg ihrer Serie, sie stellten auch die schnellste Zeit ihrer Kategorie auf.

Mit diesen Leistungen kann der Seeclub Sursee nur zufrieden sein. Für die Regatta Greifensee am 20./21. Juni wird leidenschaftlich trainiert und auf schönes Wetter gehofft.



*Der Doppelzweier U19 Mixed mit (v. L.) Luisa Schmidlin und Morris Kneubühler*



*Matteo Müller bei der Medaillenübergabe*



*Morris Kneubühler während seinem Skiffrennen*

## ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Am **Dienstag, 7. Juli 2026 um 19.00 Uhr**, findet im Vereinsraum Feuer unser gemütlicher Jass-Abend statt. Auch bisher vollkommen unerfahrene Jasserinnen sind herzlich willkommen. Bitte anmelden bis am Montagabend bei Marietta Hunkeler unter Tel. 079 196 63 35 – Hereinspaziert!

## FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 1. Juli 2026, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!



*Frauenstamm*

Im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch

Frauen jeglichen Alters treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr zum Plaudern, Diskutieren, Lachen, Sich-Austauschen bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Restaurant Feld in Oberkirch.

Nächste Daten:  
6. Mai  
3. Juni  
1. Juli

Verein 60plus  
Frauenbund Oberkirch

## MITGLIEDER-APÉRO IM RESTAURANT CAYENNE, SURSEE VOM 4. SEPTEMBER 2026

Es sind alle Mitglieder am **Freitag, 4. September 2026, von 18.00 bis 20.00 Uhr**, zu einem Mitglieder-Apéro im Restaurant Cayenne (Brändi Sursee) eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 28. August 2026**, bei Tanja Wegst unter **079 681 38 88 (WhatsApp)**, [wegst@bluewin.ch](mailto:wegst@bluewin.ch) oder **Internetseite Frauenbund Oberkirch**, dafür an.

Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf einen gemütlichen, gemeinsamen Abend mit feinen «Häpli».



## RÜCKBLICK GRILLKURS-ABEND DES FRAUENBUNDES OBERKIRCH VOM 29. MAI 2026 – FEUER, GENUSS UND JEDE MENGE GUTE LAUNE

Bei herrlichem Sommerwetter und strahlendem Sonnenschein durfte der Frauenbund einen rundum gelungenen Grillkurs mit Christine Minder – der «Grand Dame am Grill» – erleben.

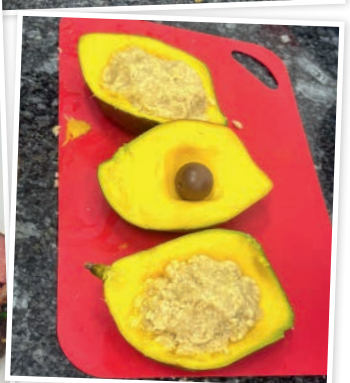
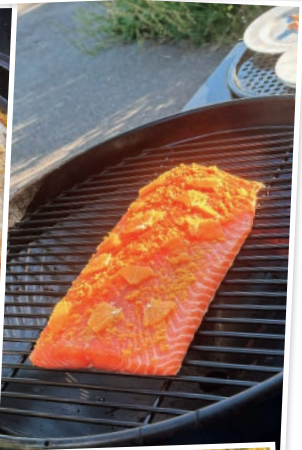
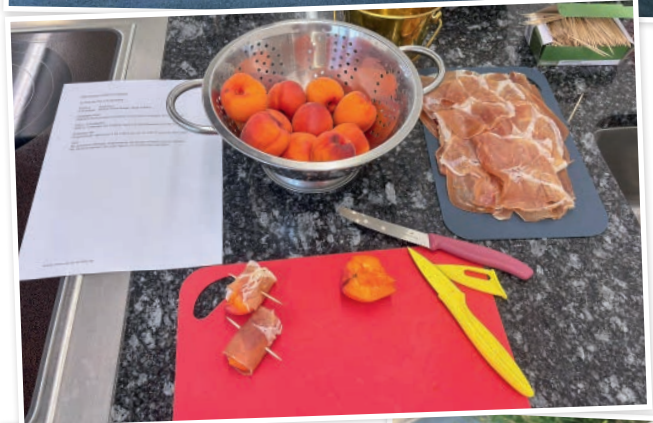
Schon beim Apéro wurde klar: Dieser Abend wird alles andere als eine gewöhnliche Grillparty. Auf dem abwechslungsreichen Menü standen ein knuspriges Appenzeller-Baguette, mit Käse gefüllte Bratwürste, Aprikosen im Rohschinkenmantel sowie fein geräucherter Lachs. Dazu wurden erfrischende Gurkenspaghetti und eine aromatische Focaccia serviert.

Als weitere Höhepunkte überzeugten zartes Roastbeef sowie ein feines Maisgratin mit Gemüse. Den süßen Abschluss bildete eine raffiniert gefüllte Mango mit knusprigem Crumble – ein Dessert, das nicht nur die Augen, sondern auch die Geschmacksknospen verwöhnte.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten kamen auch das gesellige Beisammensein, der Austausch und viele fröhliche Lacher nicht zu kurz. In entspannter Atmosphäre wurden neue Grilltechniken entdeckt, wertvolle Tipps ausgetauscht und so manche kreative Idee für die kommende Grillsaison gesammelt.

Der Frauenbund bedankt sich herzlich bei Christine Minder und allen Teilnehmerinnen für den gelungenen Abend. Es wurde grilliert, gelernt, gelacht – und natürlich auch genossen.

**Schon heute vormerken:** Am 20. November 2026 findet der nächste Kochkurs statt. Dann heisst es «Thailand lässt grüssen» beim thailändischen Kochkurs. Die Plätze sind begrenzt – eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich!



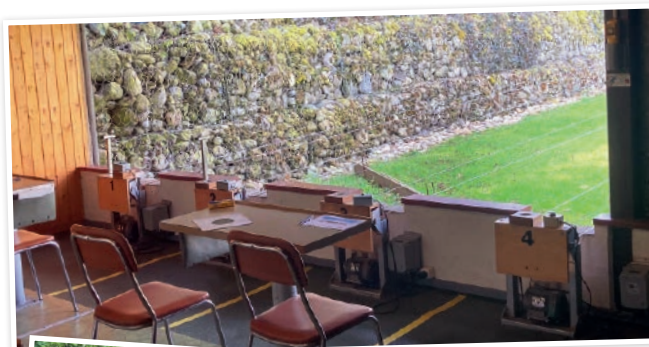


## **ARMBRUSTSCHÜTZEN MARTINISCHIESSEN FR, 25. BIS SO, 27. SEPTEMBER 2026 UND FR, 2. BIS SO, 4. OKTOBER 2026**

Bald ist es wieder soweit und das 44. Martinischiessen steht auf der Agenda. Es ist immer ein toller, geselliger Anlass, an welchem viele Schützinnen und Schützen von anderen Verbänden vorbeikommen und Kontakte geknüpft und diese gepflegt werden können. An folgenden Wochenenden kann die Armbrustschützenluft geschnuppert werden:  
Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2026 und  
Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober 2026

**Kommen Sie doch vorbei, schnuppern Sie Armbrustschützenluft und geniessen Sie das gemütliche Beisammensein im Armbrustschützenbeizli! Es sind alle herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

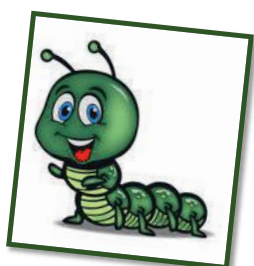
*Fotos: Daniel Wegst und Christoph Gautschi*



## ElternKind-Turnen

Hallo, ech be d Raupe Frida ond cha ändlech im Herbscht go torne.

Chom doch au met enere Begleitperson, zom omesprengre, chlättere, aberotsche ond s`loschtig ha.



Wann Ab Dienstag den 13. Oktober 2026 bis Ende Mai 2027, jeden Dienstag von 16.40 – 17.40 Uhr

Wo In der Sporthalle 1 in Oberkirch

Wer Alle Kinder ab 3 Jahren

Kosten 80.—Franken

Anmeldung bis 30. September 2026:

Gaby Schumacher

Feldhöflistr.18

6208 Oberkirch

041 920 33 68 / 079 548 02 82

[ruedi.schumacher@bluewin.ch](mailto:ruedi.schumacher@bluewin.ch)

Bitte Name, Adresse + Geburtsdatum angeben.

Liebe Grüsse Frida & Gaby



**Du willst dich im Dorf engagieren?**

- ✓ 1 coole Übung im Monat
- ✓ Sanitätsdienst & Blutspendeaktionen
- ✓ Lust auf Teamspirit, Action und viel Erste Hilfe Wissen?
- ✓ Tolles Vereinsklima garantiert!

**Jetzt mitmachen:**



**S+** samariter  
Oberkirch  
[www.samariter-oberkirch.ch](http://www.samariter-oberkirch.ch)

# KIRCHE

## GOTTESDIENSTORDNUNG JULI 2026

Mittwoch	1. Juli 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Josef Mahnig
Freitag	3. Juli 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler
<b>Sonntag</b>	<b>5. Juli 2026</b>		<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler Opfer: Papstkollekte – Peterspfennig
Mittwoch	8. Juli 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	10. Juli 2026	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Heidi Jetzer
<b>Sonntag</b>	<b>12. Juli 2026</b>		<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Daniela Müller
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Opfer: Orgelrenovation Marbach
Mittwoch	15. Juli 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, mit Daniela Müller
Freitag	17. Juli 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
<b>Sonntag</b>	<b>19. Juli 2026</b>		<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		<b>10.30 Uhr</b>	<b>Kein Gottesdienst in Oberkirch</b>
Mittwoch	22. Juli 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Josef Mahnig
Freitag	24. Juli 2026	15.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Ruth Estermann
<b>Sonntag</b>	<b>26. Juli 2026</b>		<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b>
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Simone Parise Opfer: Bifola
Mittwoch	29. Juli 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	31. Juli 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler

# GOTTESDIENSTORDNUNG AUGUST 2026

<b>Samstag</b>	<b>1. August 2026</b>		<b>Feier zum 1. August</b>
		10.00 Uhr	Feier im Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller, mit Musik
<b>Sonntag</b>	<b>2. August 2026</b>		<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst, Kirche Nottwil, mit Daniela Müller
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Opfer: Alterszentrum Feld – Aktivierung
Mittwoch	5. August 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion mit Daniela Müller
Freitag	7. August 2026	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Heidi Jetzer
<b>Sonntag</b>	<b>9. August 2026</b>		<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler Opfer: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
Mittwoch	12. August 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
<b>Samstag</b>	<b>15. August 2026</b>		<b>Mariä Himmelfahrt</b>
		10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller Mit Kräutersegen und musikalischer Begleitung vom Plauschchörli Oberkirch
<b>Sonntag</b>	<b>16. August 2026</b>		<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>
		<b>10.30 Uhr</b>	<b>Kein Gottesdienst in Oberkirch</b>
		10.30 Uhr	Pastoralraum-Gottesdienst mit Brotfeier, Pfarrkirche Geuensee, mit Andreas Baumeister Opfer: Brändi Sursee
		17.00 Uhr	Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst, mit Team Katechese
Mittwoch	19. August 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Josef Mahnig
Freitag	21. August 2026	15.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Ruth Estermann
<b>Sonntag</b>	<b>23. August 2026</b>		<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler Opfer: oeku Kirchen für die Umwelt

Mittwoch	26. August 2026	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	28. August 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Josef Mahnig
<b>Sonntag</b>	<b>30. August 2026</b>		<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Hubertusmesse, Jagdhütte Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Thomas Müller Opfer: Caritas Schweiz

### Unsere Jahrzeiten im Juli

<b>Sonntag</b>	5. Juli 2026	10.30 Uhr	Paul Johannes Egli-Strähl Maria Josefa Egli-Strähl, ehemals Luzern
<b>Sonntag</b>	12. Juli 2026	10.30 Uhr	Miggi und Kaspar Faden-Birrer, St. Margrethen Franziska und Kaspar Faden-Husistein, St. Margrethen

### Unsere Jahrzeiten im August

<b>Sonntag</b>	9. August 2026	10.30 Uhr	Marie und Mauritz Christen-Willimann, St. Josef
<b>Sonntag</b>	23. August 2026	10.30 Uhr	Louise Hunkeler-Bucher, Feldhöflistrasse 17
<b>Sonntag</b>	30. August 2026	10.30 Uhr	Marie und Eduard Brunner-Estermann und Sohn Eduard, Seehäusern Marianne Wermelinger-Brunner, Seehäusern

## TAUFEN IM JUNI

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Matteo Otto, Sohn der Familie  
Matthias und Anuschka Troxler-Thul

Lionel, Sohn der Familie  
Thomas und Noémi Felder

Mauri Tai, Sohn der Familie  
Pascal und Luana Wirz

## KIRCHENOPFER

### Mai

Pro Pallium	301.-
Kinderspitex Zentralschweiz	742.-
Mediensonntag	100.-
Priesterseminar St. Beat	142.-
Gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	145.-

## HEIMGEKEHRT INS EWIGE LEBEN

Elisabeth Felber, Pflegeheim Feld, haben wir verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge die Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.

## Maria Himmelfahrt

### Gottesdienst mit Kräutersegnung

Samstag, 15. August 2026

10.00 Uhr Pflegezentrum Feld

begleitet vom Plauschchörli Oberkirch

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Ein Gottesdienst soll neben dem spirituellen Erlebnis  
auch ein Fest der Gemeinschaft sein.

Um dies zu verstärken, bietet die Küche vom Pflegezentrum Feld  
ein feines Mittagessen (Grilladen, Salate und ein Dessert)  
zum Preis von CHF 25.00 an.

**Ob jünger oder älter, als Familie oder alleine –  
alle sind herzlich willkommen!**

Pflegezentrum Feld und Pfarrei Oberkirch

### Anmeldung Mittagessen

Bitte melden Sie sich bis am **Montag, 10. August 2026** an.

Tel. 041 926 09 30

E-Mail: [info@pflegezentrum-feld.ch](mailto:info@pflegezentrum-feld.ch)

## DIE KRAFT DER KRÄUTER – PORTRÄT VON KARIN BUCHART

Heilpflanzen erleben seit Jahren neue Aufmerksamkeit. Karin Buchart aus dem Pinzgau setzt sich dafür ein, das Kräuterhandwerk wieder zugänglich zu machen. Die studierte Ernährungswissenschaftlerin beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit heimischen Pflanzen und ihren Wirkungen. Dabei geht es ihr längst nicht mehr nur um Bestimmung und Fachbegriffe: «Wir können beobachten, wie Pflanzen auf Stress reagieren und sich regenerieren. Das lehrt uns auch über das Leben.»

Im Frühling beginnt für Buchart die intensivste Zeit. Wenn sich junge Pflanzen ihren Weg durch das Gras bahnen, wächst auch ihre Motivation. Schlüsselblumen, Vogelmiere oder Gänseblümchen gehören zu ihren bevorzugten Frühlingskräutern. Sie enthalten Saponine, schäumende Inhaltsstoffe, die entzündungshemmend wirken und das Immunsystem unterstützen können. Für Buchart sind sie Teil einer einfachen Frühlingskur, die den Körper stärkt.

Ihr Wissen vermittelt sie in Büchern, Kolumnen und Kursen. Rückmeldungen aus der Praxis sind ihr wichtig: «So erfahre ich, was im Alltag funktioniert.» Alltagsnähe steht im Zentrum ihrer Arbeit. Sie verwendet Zutaten, die leicht erhältlich sind oder auf dem Fensterbrett wachsen. «Wenige Kräuter genügen oft», sagt sie. Wer tiefer einsteigen wolle, könne die Anwendungen erweitern.

Dieses Prinzip kennt sie aus der Familie. Schon ihre Grossmutter stellte im Jahresverlauf einige wenige Kräuterzubereitungen für häufige Beschwerden her. «Ich hatte früh den Eindruck, dass man nicht unendlich viele Mittel braucht.» Daraus entwickelte sich ihr Zugang: lieber wenige Pflanzen genau kennen als viele nur oberflächlich.

Weltweit gibt es zehntausende Heilpflanzen. Buchart kennt einige Hundert, rund 50 bis 70 davon sehr genau. Für sie ist entscheidend, Wissen zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Ihr Ansatz verbindet überliefertes Erfahrungswissen aus den Alpen mit Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft.

Für ihre Dissertation erforschte sie traditionelle Heilmittel im Pinzgau. Sie sprach mit Bergbäuerinnen und -bauern, die Pflanzen selbstverständlich nutzten. Das gesammelte Wissen wurde 2005 als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt. Diese Arbeit prägte sie nachhaltig. «Ich habe gelernt, dass auch das Tun selbst wirkt», sagt sie. Beim Einreiben etwa spiele nicht nur der Wirkstoff eine Rolle, sondern auch die Handlung und die Sinneserfahrung. Für sie gehören messbares Wissen und Erfahrung zusammen.

Heute plädiert Buchart für ein Zusammenspiel von Naturheilkunde und Schulmedizin. Naturheilkunde versteht sie als Ergänzung. In anderen Ländern sei das selbstverständlich. «Das Erfahrungswissen hat einen grossen Wert», betont sie.

Auch im persönlichen Umfeld brauchte es Zeit, bis ihr Beruf Anerkennung fand. Ihre Töchter standen der Arbeit als Jugendliche distanziert gegenüber. Später griffen sie vermehrt auf das Wissen der Mutter zurück. Eine Erfahrung, die Buchart bestätigt: Vertrauen wächst oft mit der eigenen Erfahrung.

Karin Buchart bleibt ihrem Weg treu. Ihr Ziel ist, Kräuterwissen verständlich zu vermitteln und Menschen zu ermutigen, selbst aktiv zu werden. «Früher war der Kontakt zu Pflanzen selbstverständlich. Heute fehlt oft die Übung. Aber wie Kochen kann man auch das Kräuterhandwerk lernen.»



Das Kräuterhandwerk von Karin Buchart, ISBN:978-3-7104-0386-6

# PFARREILEBEN – AKTUELL

## ZÄMEZMETTAG

Montag, 17. und 31. August im Pfarrsaal für CHF 10.-

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Email oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail [reservation@pfarrei-oberkirch.ch](mailto:reservation@pfarrei-oberkirch.ch) oder telefonisch an **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

## KAFI ERENNERIG

Dienstag, 18. August 2026 um 14.00 Uhr im Raum Feuer.  
1½ Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.  
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner 041 921 32 60** und **Erwin Oberholzer 041 921 21 52**

## GOLDENE HOCHZEIT 2026 – FESTGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX GMÜR

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, ladet auch im Jahr 2026 wieder diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 5. September 2026 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor statt. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Anmeldungen erbeten bis am 17. August 2026 beim:

**Pfarrei Sekretariat Oberkirch,  
Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch  
Telefon 041 921 12 31**



**Das Pfarramt bleibt vom  
13. Juli bis und mit 24. Juli 2026  
geschlossen.  
Wir sind jedoch telefonisch unter  
der Telefonnummer 041 921 12 31  
erreichbar.**

Das Pfarreiteam von Oberkirch wünscht allen  
eine erlebnisreiche, erholsame, fröhliche,  
interessante, begegnungsreiche und  
gesegnete Sommerzeit!

## SEHNSÜCHTE

Neulich, an einem herrlichen Sommerabend, schloss ich abends die Haustür ab. Plötzlich erinnerte ich mich an all die Abende, an denen kleine Kinder in ihren Zimmern schliefen, ich sehnsüchtig zur Haustür hinaussah und dachte: Irgendwann wird die Zeit kommen, in der ich an den lauen Sommerabenden eine Runde Fahrrad fahren kann – ganz für mich allein.

Nun sind die Kinder gross – und ich bin noch immer nicht abends einfach mit dem Rad weggefahren. Es gibt genügend Ausreden: zu müde, noch Arbeit vor mir, schon bald dunkel, Rückenschmerzen, Hunger ...

Dann schüttle ich über mich selbst den Kopf. Ich wollte doch meine wiedergewonnenen Freiheiten schätzen! Deshalb: Heute werde ich mich aufs Fahrrad setzen und den Sommerabend geniessen. Und mich darüber freuen, dass Sehnsüchte nicht unerfüllbar sein müssen. Es braucht nur manchmal etwas Zeit und Geduld.

*Ellen Peiffer, Bild Kerrin Gabriel, Pfarrbriefservice.de*



## AUFGEHÖRT

Ich habe aufgehört. Aufgehört auf meinem Smartphone Nachrichten zu lesen, während ich meinen metallenen, gitternen Wagen durch den Einkaufsladen schiebe. In Fachbüchern zu lesen, während ich in der Früh meinen Porridge mit gefrorenen Blaubeeren löfle. Private Mails im maigrünen Postfach zu checken, während ich Mittagspause habe. Im Kopf Probleme zu lösen, während ich an der Ampel warte, bis sie von Kirschrot auf Signalgrün springt. Schnell zwischen zwei Terminen meine frischduftende Wäsche aus der Waschmaschine zu hieven, um sie aufzuhängen. Das gespülte Geschirr mit den schwarz-weissen Ornamenten aus der Spülmaschine zu räumen, während ich meine Zähne putze.

Ich habe aufgehört. Jede freie Minute auszuschöpfen, zu nutzen, zu verwerten. Weil es ungesund ist. Weil es stresst. Weil es die Luft nimmt. Weil es den Tag zu einem endlos langen Satz macht, ohne ein Komma, ohne einen Punkt. Zu einem Lied, das kein Leise, kein Laut kennt. Zu einer Suppe, in der alles schwimmt. Zu einem Gericht, dem das Gewürz fehlt.

Ich lebe sie bewusst. Diese kleinen Unterbrechungen, diese Pausen, die mir der Tag schenkt. Im Supermarkt. Wenn ich an der Käsetheke stehe und darauf warte, bedient zu werden. Beim Frühstück. Wenn ich die Blaubeeren auf meiner Zunge schmelzen lasse, mich in den Sommer träume. An der Ampel. Wenn ich meine Gedanken vorbeiziehen lasse, wie die Autos, die an mir vorbeirauschen. Beim Zähneputzen. Wenn ich vier Minuten vor mich hinstarre, ohne an etwas zu denken.

Es sind Momente der Ruhe, der Erholung. Des Anhaltens, des Innehaltens. Des Loslassens, des Entspannens. Momente, die echte, kindliche Langeweile schenken. Die Betonungen, Akzente setzen. Die den Alltag würzen, genussvoll machen.

Es sind Momente des Atmens.

*Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de*

## NEUER KIRCHENRATSPRÄSIDENT

Ich heisse Anastasius Hartmann und lebe seit 2007 mit meiner Familie in Oberkirch. Wir haben drei Kinder, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben oder kurz davorstehen.

Beruflich bin ich bei der Firma GIS AG in Schötz als Leiter Kundendienst und Kranmontagen tätig.

In meiner Freizeit treibe ich regelmässig Sport. Seit meinem zehnten Lebensjahr bin ich Mitglied im Turnverein und bis heute als Geräteturner aktiv. Im Sommer sowie im Winter bin ich oft in der Bergen unterwegs. Ebenso wichtig ist mir die Zeit mit meiner Familie.

Meine Motivation dieses Amt anzunehmen ist auch durch die Erfahrungen meiner Frau Beatrice geprägt. Sie war während zwölf Jahren als Aktuarin im Einsatz. So konnte ich Einblick in die Arbeit des Kirchenrates gewinnen. Dabei habe ich gesehen, dass hier engagierte Menschen zusammenarbeiten. Die Leistungen des Kirchenrats und aller Beteiligten sind für viele in unserer Gemeinde von Bedeutung, auch wenn dies nicht immer gleich wahrgenommen wird.

Zur Kandidatur kam es durch verschiedene Anfragen. Ich wurde mehrfach darauf angesprochen, ob ich mir dieses Amt vorstellen könnte. Da meine Kinder inzwischen selbstständig sind, habe ich mich entschieden, dieses Amt anzunehmen und freue mich auf eine spannende Zeit.



## NEUE KIRCHENRÄTIN – RESSORT AKTUARIAT UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mein Name ist Sonja Huber-Röllli. Ich bin in Willisau aufgewachsen, verheiratet und Mutter von zwei Mädchen. Beruflich arbeite ich als MPA und engagiere mich zusätzlich in unserem eigenen Geschäft für Digitaldruck und Beschriftungen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie in der Natur.

In den vergangenen Jahren durfte ich erleben, mit wie viel Herzblut in unserer Pfarrei gearbeitet wird. Nun freue ich mich darauf, meinen eigenen Beitrag zu dieser Gemeinschaft leisten zu dürfen.



# PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

## PFINGSTMONTAG WALLFAHRT NACH WERTHENSTEIN

Seit Jahren pilgern Mitglieder der Pfarrei Sursee, besonders aus Mauensee und Oberkirch-Berg, nach Maria Werthenstein. Auch in diesem Jahr wurde die Pfingstmontags-Wallfahrt am 25. Mai 2026 bei wunderbarem Wetter für rund 50 Personen zu einem frohen und zugleich besinnlichen Gemeinschaftserlebnis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten aus drei Möglichkeiten wählen: in den frühen Morgenstunden und mit einem wunderbaren Sonnenaufgang zu Fuss, mit dem E-Bike oder mit dem Car. Dieses Mal waren 20 Teilnehmer mit E-Bikes am Start. Chauffeur Markus Bolliger von Bolliger Rollstuhl Carreisen brachte uns sicher und mit einer Zusatz Kreiselumrundung in Wolhusen sicher ans Ziel. So war bereits die gemeinsame Fahrt von Heiterkeit und guter Gemeinschaft geprägt.

Um 8.30 Uhr wurde der Gottesdienst gefeiert. Kaplan Stefan Stadler führte uns mit herzlichen und wohltuenden Worten durch die Feier. In der besonderen Atmosphäre dieses Wallfahrtsortes durften alle ihre Sorgen, Bitten und Gedanken vor Gott bringen. Die Kollekte ergab den schönen Betrag von CHF 1'017.55 und geht an das Projekt Kickoff-Skills in Tansania. Damit können Mädchen die Schule besuchen und eine Ausbildung absolvieren und so neue Perspektiven für ihr Leben gewinnen. Dafür gilt allen Spenderinnen und Spendern ein herzlicher Dank.

Im Anschluss durften sich alle Teilnehmenden im Restaurant Klösterli bei Kaffee und Gipfeli stärken und den gemeinsamen Austausch weiter pflegen. Um 10.30 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön gilt Stefan Stadler für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, Urs Zurbuchen, Sakristan, Marianne Kneubühler, Lektorin, Arlette Kaufmann für die E-Bike-Betreuung, sowie der Pfarrei Sursee für die finanzielle Unterstützung.

Möge die Wallfahrt nach Werthenstein noch viele Jahre weiterleben und ein wertvoller Ausdruck von Glauben, Tradition und gelebter Gemeinschaft bleiben.

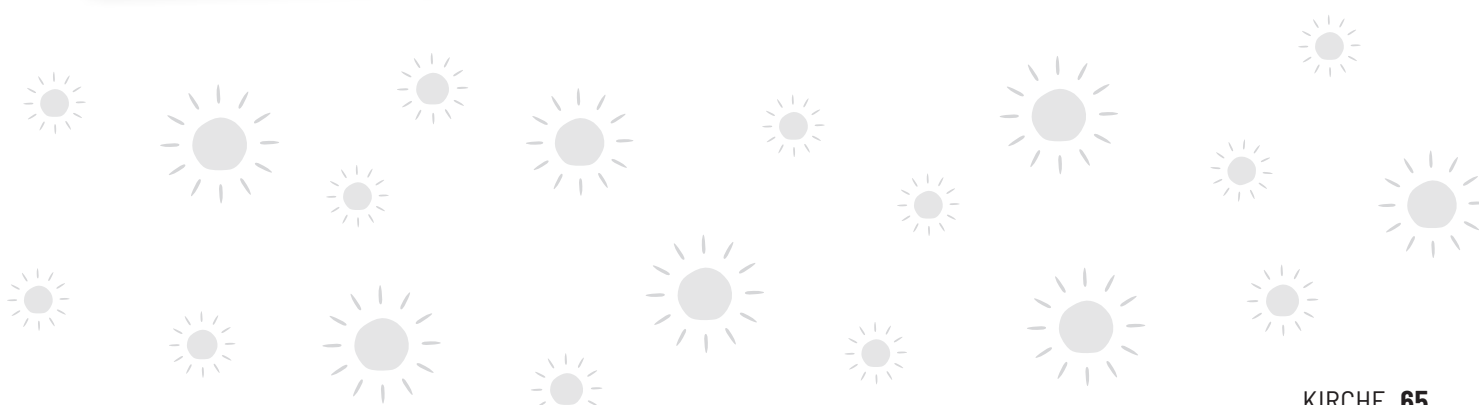
*Rebekka Habermacher*



## AM SONNTAG, 14. JUNI 2026, FEIERTEN WIR EINEN STIMMUNGSVOLLEN FAMILIENGOTTESDIENST ZUM THEMA «KOFFER PACKEN FÜR DEN SOMMER».

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse gestalteten die Feier mit Texten, Symbolen und Gedanken rund um den Sommerkoffer mit. Gemeinsam überlegten wir, was wir aus dem Schuljahr mitnehmen möchten und was wir lieber zurücklassen.

So dürfen wir gestärkt, dankbar und mit Gottes Segen in die Sommerzeit weitergehen.



## WALLFAHRT NACH EINSIEDELN - EIN ERFÜLLENDER ABSCHLUSS UNSERES ERSTKOMMUNIONSJAHRES

Mit einer besonderen Wallfahrt nach Einsiedeln durfte unser Erstkommunionjahr einen schönen und würdigen Abschluss finden. Am 13. Juni 2026 machte sich unsere Gruppe bei strahlendem Wetter mit dem Car von Busreisen Rösch auf den Weg. In Einsiedeln angekommen, führte uns ein kurzer Fussmarsch zur Meinrad-Statue. Dort erzählte Daniela Müller auf anschauliche Weise die Legende von Meinrad und dem Kloster. Anschliessend versammelte sich unsere Wallfahrtsgemeinschaft oberhalb von Einsiedeln zu einer kleinen Andacht unter freiem Himmel. Danach ging es durch die eindrucksvolle Klosteranlage zum gemeinsamen Mittagessen ins Hotel Drei Könige, das allen ausgezeichnet schmeckte. Nach dem Essen durften die Erwachsenen an einer eindrück-

lichen Führung durch die Klosterkirche und die Klosterbibliothek teilnehmen. Für die Kinder wartete eine spannende Schatzsuche mit Bruder Meinrad. Ob der Schatz am Ende gefunden wurde, bleibt ein kleines Geheimnis.

Mit vielen schönen Eindrücken im Herzen machten wir uns schliesslich wieder auf den Heimweg. Es war ein Tag voller Gemeinschaft, Freude und bereichernder Erlebnisse – ein rundum gelungener und dankbarer Abschluss unseres Erstkommunionjahres.

*Ruth Estermann-Aeschbach*



## JAZZGOTTESDIENST UND VERABSCHIEDUNGEN

Der Jazzgottesdienst war ein besonders stimmungsvoller Moment des Innehaltens und der Gemeinschaft. Jazz ist mehr als Musik – er bringt Lebensfreude, Tiefe und Hoffnung zum Ausdruck und lebt, wie auch unser Glaube, vom Zuhören, vom Dialog und vom Mut, neue Wege zu gehen.

Ein besonderer Klang prägte den Gottesdienst: Old-Time Music, eine der ältesten Musikformen der USA. Aus europäischen und afrikanischen Traditionen entstanden, trägt sie Sehnsucht und Hoffnung in sich und gilt als Wurzel des Jazz. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Unicorn Jazz Band einfühlsam und mitreissend gestaltet.

Im Rahmen der Feier wurden zudem Toni Gubitosa, Beatrice Hartmann, Miriam Broger und Cati Carriero herzlich verabschiedet und für ihr wertvolles Engagement gewürdigt. Im Anschluss an den Gottesdienst hiess uns die Jubla bei einem feinen Apéro willkommen – ein schöner Ausklang, der Raum für Begegnung, Austausch und Dankbarkeit bot.

*Daniela Müller, Seelsorgerin*



### GOTTESDIENSTE - MONATE JULI UND AUGUST 2026

<b>Sonntag</b>	<b>12. Juli 2026</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
<b>Donnerstag</b>	<b>16. Juli 2026</b>	15.00 Uhr	Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
<b>Sonntag</b>	<b>19. Juli 2026</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
<b>Sonntag</b>	<b>26. Juli 2026</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrer Hans Weber
		19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrer Hans Weber
<b>Freitag</b>	<b>31. Juli 2026</b>	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag im Seebad Nottwil Gestaltung: Pfarrer Hans Weber und Kaplan Stephan Stadler (Liturgie und Predigt) Mitwirkung: Kirchenchor Nottwil
<b>Sonntag</b>	<b>9. August 2026</b>	9.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Andrea Klose
		11.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose Anschliessend servieren wir ein einfaches Mittagessen
<b>Samstag</b>	<b>15. August 2026</b>	17.15 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst im reformierten Kirchen-Zentrum Sempach, mit Pfarrerin Hannah Treier Mitwirkung: Silvana Wehrli (Katechetin)
<b>Sonntag</b>	<b>16. August 2026</b>	10.00 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier Mitwirkung: Silvana Wehrli (Katechetin)
<b>Donnerstag</b>	<b>20. August 2026</b>	15.00 Uhr	Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
<b>Sonntag</b>	<b>23. August 2026</b>	10.00 Uhr	Outdoor-Gottesdienst am Steinibühlweiher, mit Pfarrerin Andrea Klose. Anschliessend Grillieren (alle bringen ihr Essen selber mit). Bei schlechtem Wetter in der Kirche in Sursee. Weitere Infos auf der Homepage <a href="http://www.reflu.ch/sursee">www.reflu.ch/sursee</a>
<b>Sonntag</b>	<b>30. August 2026</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrer Hans Weber



Weitere Informationen unter  
[www.reflu.ch/sursee](http://www.reflu.ch/sursee)

# KALENDER

## VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE  
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/  
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online  
erfasste Veranstaltungen in  
der InfoBrogg publiziert.

<b>Montag bis Donnerstag</b>	15. Juni bis 16. Juli 2026	Tatar Festival	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Mittwoch</b>	1. Juli 2026	Frauenstamm im Restaurant Feld, im Pflegezentrum Feld	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	2. Juli 2026	Velofahren, Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Dienstag</b>	7. Juli 2026	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	9. Juli 2026	Mittagessen, Spielen und Jassen im Pflegezentrum Feld	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	17. Juli 2026	BBQ-Sommerbuffet	Grill-Restaurant BAULÜÜT
<b>Donnerstag</b>	23. Juli 2026	Pétanque beim Schulhaus	Verein 60plus
<b>Donnerstag</b>	30. Juli 2026	Minigolf, Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Montag bis Freitag</b>	10. bis 14. August 2026	Polysportcamp in der Sporthalle Oberkirch	MS Sports
<b>Donnerstag</b>	13. August 2026	Ausflug Michaelskreuz mit Mittagessen, Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	14. August 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60 plus
<b>Samstag</b>	15. August 2026	Chörliprobe auf dem AH Feld	Verein 60 plus
<b>Donnerstag</b>	27. August 2026	Pétanque beim Schulhaus	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	28. August 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	28. August 2026	JungbürgerInnenfeier	Gemeinderat Oberkirch



## SOLILADEN

Haselmatte 12a, 6210 Sursee

### GÜNSTIG EINKAUFEN

Im Soliladen können Armutsbetroffene günstig einkaufen. Das Sortiment umfasst Grundnahrungsmittel, Frischprodukte, Hygieneartikel und weitere Produkte des täglichen Bedarfs. Die Einsparungen gegenüber den Detailhändlern betragen bis zu 70 Prozent. Durch den Soliladen kann beim täglichen Einkaufen Geld für Rechnungen wie die Krankenkasse, Strom und weiterem gespart werden.

# ENTSORGUNGSDATEN

Kehrichtentsorgung	
<b>Dorf</b>	wöchentlich Freitag Fr, 25. Dezember 2026 verschoben auf Mo, 28. Dezember 2026
<b>Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee, Münigen</b>	wöchentlich Donnerstag Do, 14. Mai 2026 verschoben auf Fr, 15. Mai 2026 Do, 4. Juni 2026 verschoben auf Fr, 5. Juni 2026

<b>Dienstag</b>	2. Juli 2026	Papier- und Kartonsammlung
<b>Dienstag</b>	7. Juli 2026	Grüngutsammlung
<b>Freitag</b>	10. Juli 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
<b>Dienstag</b>	14. Juli 2026	Grüngutsammlung
<b>Dienstag</b>	21. Juli 2026	Grüngutsammlung
<b>Freitag</b>	24. Juli 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
<b>Dienstag</b>	28. Juli 2026	Grüngutsammlung
<b>Dienstag</b>	4. August 2026	Grüngutsammlung
<b>Donnerstag</b>	6. August 2026	Papier- und Kartonsammlung
<b>Freitag</b>	7. August 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
<b>Dienstag</b>	11. August 2026	Grüngutsammlung
<b>Dienstag</b>	18. August 2026	Grüngutsammlung
<b>Mittwoch</b>	19. August 2026	Häckseldienst
<b>Freitag</b>	21. August 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
<b>Dienstag</b>	25. August 2026	Grüngutsammlung

## ABFALLTRENNUNG & RICHTIG ENTSORGEN

<b>IN DIE GRÜNGUTSAMMLUNG</b>	<b>NICHT INS GRÜNGUT</b>
<b>Obst- und Gemüsereste</b>	<b>Blumen und Pflanzen</b>
<b>Kaffee- und Teesatz</b>	<b>Eierschalen</b>
<b>Gartenabfälle</b>	<b>Brot- und Backwaren</b>
<b>KOMPOSTIERBARE SÄCKE ERLAUBT</b>	<b>ODER GRÜNABFÄLLE DIREKT LOSE ENTSORGEN</b>
<b>KEINE PLASTIKSÄCKE VERWENDEN</b>	<b>GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT</b>

# WICHTIGE KONTAKTE

## ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

## NOTFALLDIENST TIERÄRZTE JULI UND AUGUST 2026

**Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55**

Sonntag, 5., 12., 19. und 26. Juli 2026

Sonntag, 2., 9., 16., 23. und 30. August 2026

**Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40**

Sonntag, 5. und 26. Juli 2026

Sonntag, 16. August 2026

### Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

### Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,  
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, [www.bacher.swiss](http://www.bacher.swiss)  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'200 Ex.



### Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,  
FSC zertifiziert

### Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, [info@infobrogg.ch](mailto:info@infobrogg.ch)  
Größen und Preise für die Inserate  
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:  
[www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)

## NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

## ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

für Menschen in jeder Lebensphase, Kontakt: 041 925 18 25.

**Angebot offene Tür – Kurzberatung ohne Voranmeldung.**

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

## DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, [info@regionsursee65plus.ch](mailto:info@regionsursee65plus.ch)

[www.regionsursee65plus.ch](http://www.regionsursee65plus.ch)

## ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, [fahrdienste@srk-luzern.ch](mailto:fahrdienste@srk-luzern.ch)

## ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Größen der Inserate

[www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Freitag, 14. August 2026, 10.00 Uhr

# Sommerlicher Mocktail

Erfrischend.  
Fruchtig.  
Alkoholfrei.



PERFEKT FÜR SONNIGE TAGE!



Ein fruchtiger Mocktail mit spritziger Zitrone, erfrischender Minze und einem Hauch Limette. Leicht, spritzig und einfach lecker!

## ZUTATEN

- ♥ 200 ml Mineralwasser (sprudelnd)
- ♥ 100 ml Zitronenlimonade
- ♥ Saft von ½ Limette
- ♥ Ein paar frische Minzblätter
- ♥ Eiswürfel
- ♥ Zitronen- oder Limettenscheiben zum Garnieren

## SO GEHT'S

- 1 Ein Glas mit Eiswürfeln füllen.
- 2 Zitronenlimonade und Limettensaft zugeben.
- 3 Mit sprudelndem Mineralwasser auffüllen.
- 4 Frische Minzblätter leicht andrücken, kurz umrühren.
- 5 Mit Zitronen- oder Limettenscheiben garnieren – fertig!

Genießen & den Sommer feiern! ♥



## TIPP



Noch fruchtiger wird's mit ein paar Beeren oder etwas Orangensaft!

